Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 67 (1949)

Heft: 216

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 216 Bern, Donnerstag 15. September 1949 — 67. Jahrgang — 67me année — Berne, jeudi 15 septembre 1949 **No 216**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnamentsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder daran Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 130313—130338.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungs-Abkommen zwischen den Militärregierungen für Deutschland (der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs und Frankreichs) und der Schweiz. Accord de paiement entre les Gouvernements militaires d'Allemagne (américain, britannique et français) et la Suisse.

France: Réglementation de l'exportation des dattes.

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix:

N° 818 A/49: Preisgestaltung für inländische Tafeltrauben (Tafeltraubenaktion 1949) — Formation des prix du raisin de table indigène (campagne en faveur de la vente du raisin de table 1949).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Karl Feuz-Feuz, Landwirt, im Stechelberg zu Lauterbrunnen, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Inhaber-Schuldbrief vom 25. September 1916, Belege G.Pf. Serie I, Nr. 3314, von Fr. 400, haftend auf der Liegenschaft Lauterbrunnen Grundbuchblatt Nr. 343, dem Gesuchssteller gehörend, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 472³)

Interlaken, den 13. September 1949.

Der Gerichtsschreiber: Zollinger.

Es werden vermisst:

Fr. 700, Termin-Schuldbrief mit Fr. 11 877 Vorgang, Zinsfall 11. November, abzahlbar zu Fr. 50 je auf 11. November 1914 bis 1937, errichtet am 5. Dezember 1913, Zedelkopierbuch Bd. I, Nr. 71, haftend auf Liegenschaft Nr. 133, Grund Wald (A.-Rh.). Damaliger Schuldner: Joh. Baptisch Sonderegger, Wald (A.-Rh.),

Fr. 600, Termin-Schuldbrief mit Fr. 1800 Vorgang, abzahlbar zu Fr. 30 von 1914 bis 1933, Zins- und Terminfall 2. Februar, errichtet am 3. Januar 1913, Pfandtitelkopierbuch Bd. I, Nr. 32, haftend auf Wohnhaus Nr. 183 Tanne, Wald (A.-Rh.), des Paul Eugster, ursprünglicher Schuldner Jakob Zähner, Wald (A.-Rh.),

Fr. 400, Schuldbrief mit Fr. 2600 Vorgang, Zinsfall 25. Juli, errichtet den 24. Januar 1912, Pfandtitelkopierbuch Bd. I, Nr. 15, haftend auf Liegenschaft Nr. 189, Zelg, Wald (A.-Rh.), des Adolf Sonderegger, Wald (A.-Rh.), ursprünglicher Schuldner: Robert Berweger, Wald (A.-Rh.).

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Vorderland (A.-Rh.) vom 7. September 1949 ergeht an die unbekannten Inhaber der vorstehend vermissten Schuldbriefe die Aufforderung, sie binnen Jahresfrist seit der Bekanntmachung, das heisst bis spätestens den 12. September 1950, der unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Schuldbriefe kraftlos erklärt würden (Art. 870 ZGB und Art. 981 ff OR). (W 467¹)

Reute, den 7. September 1949.

Das Präsidium des Berzirksgerichts Vorderland (A.-Rh.): P. Klee.

Inhaber-Schuldbrief von Fr. 10 000, d. d. 8. Juli 1932, 4. Rang, eingetragen Müllheim Pfandprotokoll Band 4, Seite 114, Nr. 42, ursprünglicher Schuldner: Paul Hauser, geb. 1907, Bäckermeister, in Herdern, letzter Schuldner: Ernst Brägger, geb. 1906, Bäckermeister, in Herdern, wird als verloren gemeldet, und es wird der unbekannte allfällige Inhaber aufgefordert, diesen Schuldbrief innert 6 Monaten dem Grundbuchamt Müllheim vorzulegen, im andern Falle der Schuldbrief als Urkunde kraftlos erklärt wird. (W 473³)

Steckborn, den 13. September 1949.

Gerichtspräsidium Steckborn: Jak. Hanhart.

Der Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000 d. d. 4. April 1941, eingetragen im Grundbuch Weinfelden E.-Bl. Nr. 273, Schuldner und Pfandeigentümer: Dr. med. Bernhard Notter, Arzt, Weinfelden, wird als vermisst gemeldet. Der allfällige Besitzer dieses Schuldtitels wird hiemit aufgefordert, diesen Titel innert der Frist eines Jahres seit der ersten Auskündung beim unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Weinfelden, den 14. September 1949. (W 475³)

Der Präsident des Bezirksgerichtes Weinfelden: Dr. P. Engeli.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 277 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 25. November 1948 als vermisst aufgerufenen 3% Obligationen Nr. 23203 und 23762, Schweizerische Eisenbahnrente von 1890, Lit. A, zu je Fr. 1000, mit Coupons per 1. Mai 1943 und ff. sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt.

Bern, den 13. September 1949. (W 476)

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der erstmals in Nr. 52 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 3. März 1949 als vermisst aufgerufene Titelmantel zu der 3½% Obligation Nr. 029565 Schweizerische Bundesbahnen, Anleihe der Jura-Simplon-Bahn von 1894, zu Fr. 500, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; der Titelmantel wird hiemit kraftlos erklärt.

Bern, den 13. September 1949. (W 477)

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Nachdem die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 203, 206 und 208 vom 31. August, 3. und 6. September 1948 und im Amtsblatt des Kantons Bern Nr. 69 vom 4. September 1948 als vermisst publizierten Eigentümerschuldbriefe vom 15. Oktober 1925, Grundbuchbelege Serie I, Nr. 4732, haftend im II. Rang auf Biel-Grundbuch Nr. 5204 von Fr. 6000, und Grundbuchbelege Serie I, Nr. 4849, haftend im III. Rang auf Biel-Grundbuch Nr. 5204 von Fr. 6220, beide zu Gunsten des Léon Cosandier, Uhrenfabrikant, in Biel, innert der öffentlich bekanntgegebenen Frist von einem Jahr von niemandem vorgewiesen worden sind, werden die erwähnten Eigentümerschuldbriefe als kraftlos erklärt. (W474)

Biel, den 13. September 1949.

Der Gerichtspräsident I: Matter.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

12. September 1949.
Genossenschaft Metzgermeisterverein der Stadt Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1948, Seite 2661). Karl Niedermann und Karl Rutz sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Fritz Gutknecht, von Agriswil (Freiburg), und Paul Huber, von Zürich, beide in Zürich. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit je einem der weitern Vorstandsmitglieder.

12. September 1949.
Gemeinnützige Baugenossenschaft Riesbach, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1946, Seite 622). Die Generalversammlung vom 3. Juni 1949 hat die Statuten abgeändert. Die eintragspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

12. September 1949. Manufakturwaren usw.
Gaston Rueff A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1949, Seite 2310), Manufakturwaren usw. Die Unterschrift von Susanna Bamberger, geb. Rueff, ist erloschen.

12. September 1949. Metzgerei.
Hch. Meierhofer, in Winterthur (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1938, Seite 818), Metzgerei. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. September 1949. Weisswaren usw.
Abraham Rosenzweig, in Zürich, (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1935, Seite 2918), Handel mit Weisswaren usw. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Gebr. Rosenzweig», in Zürich 4, erloschen.

12. September 1949. Textilien.
Gebr. Rosenzweig, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1945, Seite 1122), Handel mit Textilien. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Abraham Rosenzweig», in Zürich, übernommen.

12. September 1949. Aerztliche Bedarfsartikel.
Sparamedica A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. September 1949 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Heftpflaster (sparadrap), pharmazeutischen Produkten und ärztlichen Bedarfsartikeln sowie die Uebernahme von Vertretungen für Produkte dieser Art. Die Gesellschaft kann Lizenzen, Patente und sonstige Immaterialgüterrechte erwerben, verwerten und veräussern oder sich an ähnlichen Unternehmen in beliebiger Form beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist voll einbezahlt und zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Wenn die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, so können die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Fritz Hofer, von Kirchlindach, in Zürich. Geschäftslokal: Badenerstrasse 365 in Zürich 8 (bei Fritz Hofer).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

12. September 1949. Schuhe.
Gottfried Striffeler, in Lyss, Schuhhandlung und Schuhmacherei (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1922, Seite 936). Die Firma wird infolge Geschäftsübertragung gelöscht.

12. September 1949.
Striffeler, Spezialgeschäft für Schuhe, in Lyss. Inhaber dieser Firma ist Werner Striffeler, von Erlenbach (Bern), in Lyss. Schuhhandlung und Schuhmacherei.

Bureau Büren a. d. A.

9. September 1949. Sägerei, Holzwaren usw.
Friedrich Schneider A.G., in Leuzigen, Betrieb von Sägereien und Zimmereien, Handel mit Holz usw. (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1945, Seite 1674). Marie Schneider, nunmehrige verheiratete Wirth, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Ihre Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat tritt Cesar Schneider, von Diessbach b. B., in Grenchen. Er zeichnet kollektiv mit einem der beiden andern Verwaltungsratsmitglieder.

12. September 1949. Schuhe.
A. Studer-Furrer, in Diessbach b. B. Inhaber der Firma ist Alfred Studer-Furrer, von und in Diessbach b. B. Schuhhandlung und Reparaturen.

Bureau Fraubrunnen

6. September 1949.
Käsereigenossenschaft Schalunen, in Schalunen (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1943, Seite 1558). Aus dem Vorstand ausgeschieden ist der Sekretär Hans Geissbühler; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde gewählt: Ernst Tschabold, von Erlenbach i. S., in Schalunen. Er zeichnet kollektiv je zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Bureau de Moutier

12 septembre 1949. Pierres fines.
Berberat & Fils, à Lajoux, fabrique de pierres industrielles et atelier de perçage de pierres d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 4 juillet 1949, N° 153, page 1770). La société est dissoute depuis le 1er septembre 1949. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif ont été repris par la raison individuelle «William Berberat», à Lajoux, ci-après inscrite.

12 septembre 1949. Pierres fines.
William Berberat, à Lajoux. Le chef de la maison est William Berberat, de et à Lajoux. La maison a repris l'actif et le passif depuis le 1er septembre 1949 de la société en nom collectif «Berberat & Fils», à Lajoux, radiée ci-dessus. Fabrique de pierres industrielles et atelier de perçage de pierres d'horlogerie.

Bureau Wangen a. d. A.

12. September 1949. Hotel.
Fritz Roth, in Niederbipp, Betrieb des Hotel «Bahnhof» (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1938). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

10. September 1949. Eisen- und Farbwaren.
Staffelbach & Cie., in Sursee, Eisen- und Farbwaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1926, Seite 2260). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma « Staffelbach & Cie. A.G. », in Sursee.

10. September 1949. Eisen- und Farbwaren usw.
Staffelbach & Cie. A.G., in Sursee. Laut öffentlicher Urkunde vom 9. September 1949 wurde, gestützt auf die vom gleichen Tage datierenden Statuten, unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt die Uebernahme und den Weiterbetrieb des Geschäftes der bisherigen Kollektivgesellschaft « Staffelbach & Cie. » in Sursee, den Engros- und Detailhandel mit Eisen- und Farbwaren, Werkzeugen, Beschlägen, Haushaltartikeln, Bürsten, Pinseln, Fischereigeräten und Sportartikeln. Mit Rückwirkung auf den 31. Januar 1949 übernimmt die Aktiengesellschaft gemäss Uebernahmevertrag vom 9. September 1949 und Bilanz per 31. Januar 1949 von der genannten Kollektivgesellschaft Aktiven und Passiven, und zwar betragen die Aktiven (Kassa, Debitoren, Waren, Postscheck, transitorische Forderungen, Wertschriften, Immobilien, Ladeneinrichtungen und Goodwill) Fr. 465 209.10 und die Passiven (Kreditoren, Bank, Wust., Delkredere, Hypotheken, Darlehen und Kapitalkonti) Fr. 365 209.10. Der Kaufpreis beträgt Fr. 100 000 und wird beglichen durch Ueberlassung von 200 voll liberierten Aktien zu Fr. 500 an die bisherigen Gesellschafter. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500, die voll liberiert sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Josef Rösli-Staffelbach, von Pfaffnau, Präsident; Witwe Magdalena Staffelbach-Zimmermann, von Sursee, und Anna Rösli-Staffelbach, von Pfaffnau, alle in Sursee. Der Präsident ist zugleich Geschäftsführer und führt Einzelunterschrift; die beiden andern Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien.

12. September 1949. Charcuterie usw.
R. André-Felder, in Luzern, Charcuterie usw. (SHAB. Nr. 18 vom 22. Januar 1949, Seite 219). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

12. September 1949. Charcuterie.
Kaufmann-Steiner, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Franz Kaufmann-Steiner, von und in Luzern. Charcuterie « Zum Zöpfli ». Kramgasse 3.

12. September 1949. Papierwaren.
J. Kuonen, in Luzern, Handel mit Papierwaren (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1946, Seite 1715). Diese Firma wird infolge Todes der Inhaberin gestützt auf Art. 68, Abs. 2 HRegV von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

12. September 1949. Spielwaren.
Franz Carl Weber Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Luzern (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1947, Seite 3750), mit Hauptsitz in Zürich. Franz Carl Weber ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Karl Weber, bisher Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun dessen Präsident und zugleich Direktor. Paul Weber-Beck ist nun Delegierter des Verwaltungsrates und zugleich Direktor; sie führen beide wie bisher Einzelunterschrift. Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an: Franz Carl Weber, von und in Zürich, Albert Werder, von Hünenberg (Zug), in Zürich, und Fritz Zaugg, von Trub (Bern), in Zürich. Sie zeichnen kollektiv je zu zweien.

12. September 1949. Gasthaus.
Hans Doppler, in Meggen, Betrieb des Gasthauses und Restaurant « Angelfluh » (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1946, Seite 1519). Durch Urteil des Gerichtspräsidenten von Aarwangen wurde unterm 29. August 1949 über diese Firma der Konkurs eröffnet.

12. September 1949. Tuch, Spezereien.
Anton Gassmann, in Rain, Tuch, Spezereien usw. (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1935, Seite 493). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

12. September 1949.
Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger Aktiengesellschaft (Fabrique de Produits Chimiques de Schönenwerd H. Erzinger Société Anonyme), in Schönenwerd (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1947, Seite 1440). Der bisherige Prokurist Arthur Giger ist zum Vizedirektor ernannt worden. Er führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift zu zweien.

12. September 1949.
Bau- und Siedlungsgenossenschaft « Im Feld », in Schönenwerd (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1947, Seite 3576). Nachdem der Einspruch der Eidgenössischen Steuerverwaltung sowie der Kantonalen Wehrsteuerverwaltung zurückgezogen worden ist, wird die Genossenschaft gelöscht.

12. September 1949. Radio.
Eggenschwiler, in Olten, Radio (SHAB. Nr. 148 vom 27. Juni 1941, Seite 1254). Neues Geschäftsdomizil: Ringstrasse 43.

12. September 1949. Schuhe, Gummiartikel usw.
Gwerder Franz, in Trimbach. Inhaber dieser Firma ist Franz Gwerder, von Schwyz, in Trimbach. Handel mit Schuhen, Fournituren und Gummiartikeln. Niederamtstrasse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

11. August 1949. Chemisch-technische Produkte.
Stahl & Beck, in Basel, Fabrikation chemisch-technischer Produkte (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1936, Seite 1667). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «M. Stahl», in Basel.

11. August 1949. Chemisch-technische Produkte.
M. Stahl, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Marie Anna Stahl, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Stahl & Beck», in Basel. Fabrikation chemisch-technischer Produkte. St. Johanns-Vorstadt 78.

8. September 1949. Auto-Zubehör.
Ernst Jost, in Basel, Handel mit Auto-Zubehör (SHAB. Nr. 57 vom 11. März 1931, Seite 522). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. September 1949. Isolierbänder, Messerschmiedwaren usw.
Waspeba A.G., in Basel, Import, Export, Kauf von « Insulap »-Isolierbändern usw. (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1948, Seite 461). In der Generalversammlung vom 26. Juni 1949 wurden die Statuten geändert. In den Zweck der Gesellschaft wurde weiter aufgenommen Handel und Import mit Messer- und Silberschmiedwaren.

8. September 1949. Beteiligungen.
Pharma-Aktiengesellschaft, in Basel, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen (SHAB. Nr. 94 vom 25. April 1942, Seite 952). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. August 1949 aufgelöst und tritt in Liquidation unter der Firma **Pharma Aktiengesellschaft in Liq.** Zum Liquidator mit Einzelunterschrift wurde ernannt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Eugen Meier. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Max Seifert ist erloschen. Aus dem Verwaltungsrat ist Max Wessig infolge Todes ausgeschieden.

8. September 1949. Konfiserieartikel.
Dill-Huguenin, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Dill-Huguenin, von und in Basel. Konfiserie-Schokolade-Spezialitäten. Jurastrasse 55.

8. September 1949. Wassermesser.
Bürgin & Cie., in Basel, Kommanditgesellschaft, Wassermesserfabrik (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1939, Seite 863). Prokura, auch zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften, wurde erteilt an Johann Hasler-Brunner, von und in Basel; er zeichnet zu zweien mit den Gesellschaftern Max oder Arnold Bürgin. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Arnold Bürgin-Meier heisst nun Arnold Bürgin-Ott.

8. September 1949.
S. Karger Aktiengesellschaft, Verlag für Medizin und Naturwissenschaften, in Basel (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1947, Seite 1805). Aus dem Verwaltungsrat sind Karl Werner-Wachter und William Aberegg-Steiner ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.

8. September 1949.
Kiosk-Genossenschaft beider Basel, in Basel, Betrieb von Kiosken usw. (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1949, Seite 751). Die Firma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

9. September 1949. Textilwaren.
Utility-Textiles G. m. b. H., in Basel, Handel mit Textilwaren usw. (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1948, Seite 751). Der Gesellschafter und Geschäftsführer Werner Trautwein heisst nun Werner Trautwein-Friz. Neues Domizil: Lindenhofstrasse 36.

9. September 1949. Papeterie.
Werdenberg & Grendelmeier, in Basel. Julia Werdenberg, von Basel, und Aloisia Grendelmeier, von Dietikon, beide in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1947 begonnen hat. Papeterie. Allschwilerstrasse 5.

9. September 1949.
Basler Verband der Landesprodukten-Importeure & -Grossisten, in Basel, Verein (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1946, Seite 3032). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: James Ketterer, Ernst Stalder und Belgio Morellini; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Rudolf Lieblich, als Präsident, Dr. Joseph Enderle, als Sekretär, beide von und in Basel, und Arthur Affolter, von Leuzigen, in Basel, als Kassier. Ernst Pfenninger ist nun Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit Sekretär oder Kassier.

10. September 1949. Vertretungen aller Art.
Veroba, Vertriebs-Organisation, Gebr. Henzi, in Basel. Hans Henzi-Scherrer, in Ebikon, und Walter Henzi, in Basel, beide von Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1948 begonnen hat. Vertretungen aller Art. Nauenstrasse 8.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

10. September 1949.

Aktiengesellschaft für Minen- und Metallwerte, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1948, Seite 1036). Gemäss offentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 22. Juni 1949 wurde das Aktienkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 50 000 reduziert und zwar durch Herabsetzung des Nominalwertes jeder einzelnen Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 250. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 250. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 6. September 1949 festgestellt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

12. September 1949. Fleisch, Würste.

Luise Vogel, in Lutzenberg. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes nach Art. 167 ZGB, Luise Vogel, geborene Sonntag, von Pfaffnau (Luzern), in Lutzenberg. Zwischen ihr und dem Ehemann Vinzenz Vogel besteht Gütertrennung. Einzelprokura ist erteilt worden an Vinzenz Vogel, von Pfaffnau (Luzern), in Lutzenberg. Handel mit und Versand von Fleisch- und Wurst-Spezialitäten. Brenden.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

12. September 1949.

Käsereigenossenschaft Strass, in Strass, Gemeinde Niederwil (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1947, Seite 1741). Der bisherige Vizepräsident und Aktuar Hans Gubler wurde zum Präsidenten ernannt. Der bisherige Präsident Otto Wiesendanger ist nun Vizepräsident und Aktuar. Die beiden Genannten zeichnen kollektiv.

12. September 1949. Schuhe.

Alfred Bühler, in Pfyn. Inhaber dieser Firma ist Alfred Bühler, von Gündelhart (Thurgau), in Pfyn. Schuhgeschäft.

12. September 1949. Technische Erzeugnisse.

Stoffel & Sohn, Nachf. F. L. Stoffel, in Horn, Herstellung und Vertrieb technischer Erzeugnisse, insbesondere von Patent- und Massenartikeln, wie Abzeichen, Plomben für Sicherungs- und Werbezwecke, Kontrollmarken sowie Verschlüsse für Verpackungsmittel aller Art (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1949, Seite 2036). Die Firma wird abgeändert in **Stoffel & Sohn, Inhaber F. L. Stoffel.**

12. September 1949. Bügelfaltenpresse.

Ernst Okle, in Romanshorn. Inhaber dieser Firma ist Ernst Okle, von Reuti-Bussnang, in Romanshorn. Der Firmainhaber hat seiner Frau, Marie Okle-Högger, von Reuti-Bussnang, in Romanshorn, Einzelprokura erteilt. Vertrieb der Bügelfaltenpresse «Pressfix». Rislenstrasse 1087.

12. September 1949.

Elise Ganahl-Weber, Baugeschäft, in Arbon (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1929, Seite 2267). Diese Firma ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Ernst Ganahl & Co.», in Arbon, erloschen.

12. September 1949. Baugeschäft.

Ernst Ganahl & Co., in Arbon. Unter dieser Firma sind Ernst Ganahl junior, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, Paul Ganahl, als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 25 000, und Joseph Ganahl, als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 15 000, alle von Langenhart, die beiden erstern in Arbon, der letztere in Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Elise Ganahl-Weber, Baugeschäft», in Arbon, am 1. Januar 1949 ihren Anfang nahm. Die beiden Kommanditen sind durch Verrechnung geleistet. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Ganahl senior, von Langenhart, in Arbon. Baugeschäft. Eichenstrasse 48.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

12 settembre 1949. Costruzioni.

Betti Luigi, in Pollegio, impresa di costruzioni (FUSC. del 21 marzo 1941, Nº 68, pagina 566). Tale ditta individuale viene radiata in seguito a cessazione di esercizio.

Ufficio di Lugano

9 settembre 1949. Costruzioni.

Geom. Aldo Destefani, in Aranno, costruzioni (FUSC. del 5 gennaio 1937, Nº 2, pagina 13). La ditta è cancellata per cessazione d'attività.

9 settembre 1949. Lavori gesso, ecc.

Vittore Tosi, in Aranno, lavori gesso, ecc. (FUSC. del 4 gennaio 1943, Nº 1 pagina 4). La ditta è cancellata per cessazione d'attività.

9 settembre 1949. Salumeria.

Pietro Cameroni, in Breganzona, salumeria (FUSC. del 21 febbraio 1929, Nº 43, pagina 366). La ditta è cancellata per cessione d'attivo e passivo alla nuova ditta individuale «Guerino Cameroni», in Breganzona, qui sotto inscritta.

9 settembre 1949. Macelleria, salumeria.

Guerino Cameroni, in Breganzona. Titolare è Guerino Cameroni di Pietro, da Massagno, in Breganzona. La ditta assume attivo e passivo della cancellata ditta «Pietro Cameroni» in Breganzona. Macelleria e salumeria.

10 settembre 1949.

Le seguenti ditte vengono cancellate d'ufficio in applicazione dell'art. 68 ORC.:

a) per decesso del titolare:

Griglie.

Monti Battista, in Cademario, griglie (FUSC. del 21 gennaio 1921, Nº 22, pagina 172);

Informazioni.

J. Huhn, jr., in Paradiso, informazioni (FUSC. del 12 giugno 1934, Nº 134, pagina 1597);

Commestibili.

Ved. fu Polli Salvatore, in Sonvico, commestibili (FUSC. del 20 agosto 1920, Nº 214, pagina 1598);

Salumeria.

Belloni Giovanni, in Paradiso, salumeria (FUSC. del 26 gennaio 1932, Nº 20, pagina 208);

Commestibili.

Civelli Chiarina, in Paradiso, commestibili (FUSC. del 2 marzo 1937, Nº 51, pagina 508);

Albergo.

Giulio Huhn, junior, in Carona, albergo (FUSC. del 13 agosto 1928, Nº 188, pagina 1585);

Grotto.

Monti Bartolomeo, in Magliaso, grotto (FUSC. del 13 ottobre 1916, Nº 241, pagina 1564;

Ristorante.

Carlo Caselllini, in Pazzallo, ristorante (FUSC. del 23 novembre 1916, Nº 276, pagina 1776);

Creme.

Conconi Isolina, in Lamone, creme (FUSC. del 26 gennaio 1932, Nº 20, pagina 208);

Ristorante.

Isella Carlo, in Paradiso, ristorante (FUSC. del 31 ottobre 1932, Nº 255, pagina 2540);

Commestibili.

Giacomo Caselllini, in Melano, commestibili (FUSC. del 7 dicembre 1931, Nº 285, pagina 2615);

Pensione.

Anna Peters, in Paradiso, pensione (FUSC. del 24 ottobre 1932, Nº 249, pagina 2491);

b) per partenza del titolare o dei soci:

Rappresentanze.

Colombo Gian Giacomo, in Sonvico, rappresentanze (FUSC. dell'8 novembre 1934, Nº 262, pagina 3092);

Carpenteria.

Anita Schneider, in Paradiso, carpenteria (FUSC. del 29 agosto 1934, Nº 201, pagina 2410);

Rappresentanze.

Piero Vassalli, in Paradiso, rappresentanze (FUSC. del 9 febbraio 1933, Nº 33, pagina 325);

Inchiostro.

Alfredo Ferrari, in Ponte-Tresa, inchiostro (FUSC. del 16 dicembre 1932, Nº 295, pagina 2935);

Ristorante.

Giuseppe Orelli, in Lugano, ristorante (FUSC. del 18 settembre 1936, Nº 219, pagina 2220);

Burro.

B. I. Fratelli Bernasconi, in Rovio, burro, società in nome collettivo (FUSC. del 16 aprile 1926, Nº 87, pagina 776);

Studio finanziario.

Schindler & Co., in Sorengo, studio finanziario, società in nome collettivo (FUSC. del 22 gennaio 1937, Nº 17, pagina 161).

10 settembre 1949. Albergo-ristorante.

Zimmerli Ferdinand, in Carona. Titolare è Ferdinand Zimmerli, fu Ferdinand, da Aarburg, in Paradiso. Esercizio di un albergo-ristorante.

10 settembre 1949. Salumeria.

Paltenghi Rinaldo, in Ponte Tresa, salumeria (FUSC. del 7 ottobre 1933, Nº 235, pagina 2360). La ditta viene cancellata per cessazione di commercio.

10 settembre 1949. Albergo.

Anna Amman-Hartmann, in Cademario, albergo (FUSC. del 14 gennaio 1933, Nº 10, pagina 95). La ditta viene cancellata per cessazione di commercio.

Distretto di Mendrisio

9 settembre 1949.

Dr. G. Golay-Laboratorio prodotti dentari, in Chiasso. Titolare è Giorgio Golay, di Luigi, da Ginevra, in Balerna. Fabbricazione e vendita di prodotti dentari ed affini. Corso San Gottardo 50.

9 settembre 1949. Gabinetto dentistico.

Dr. A. Perucchi e E. Bühler, in Chiasso. Alfredo Perucchi, fu Ernesto, da Stabio, in Chiasso, e Ernesto Bühler, fu Alfredo, da Büron, in Chiasso, hanno costituito, sotto tale denominazione, una società in nome collettivo che ha avuto inizio il 1º settembre 1949. La firma sociale spetta collettivamente ai due soci. Esercizio di un gabinetto dentistico. Corso San Gottardo 25.

9 settembre 1949. Mappamondi.

Theodor K. Lütolf, gia in Capolago, fabbricazione di mappamondi (FUSC. del 26 luglio 1948, Nº 172, pagina 2087). La ditta è cancellata d'ufficio per trasferimento della sede a Zurigo (FUSC. del 7 settembre 1949, Nº 209, pagina 2327).

9 settembre 1949.

Società Ticinese per la Selezione delle sementi, in Coldrerio, società cooperativa (FUSC. del 14 dicembre 1940, Nº 294, pagina 2328). Alberto Feitknecht è presidente (già vicepresidente); Walter Schnieder, fu Ermanno, da Diessbach (Berna), in Breganzona, è vicepresidente; Jebo Bossi, è segretario (confermato). Aurelio Bernasconi, di Francesco, da ed in Novazzano, è cassiere (non fa parte del comitato). Le firme di Serafino Camponovo e di Felice Foglia sono estinte. Firma collettiva del presidente o del vicepresidente in unione a quella del segretario o del cassiere, come precedentemente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

10 septembre 1949.

Société de Participations Industrielles S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 5 septembre 1949, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition et l'administration de participations, sous quelque forme que ce soit, à des entreprises et sociétés industrielles, commerciales ou financières ayant leur siège en Suisse ou hors de Suisse. Elle peut acquérir, gérer ou vendre tous brevets, procédés de fabrication, marques, installations industrielles et immeubles. La société reprend l'actif et le passif de la «Société de Participation à l'Industrie Cuprique S.A., en liquidation», à Fribourg. Le capital est de 850 000 fr. divisé en 8500 actions de 100 fr. nominatives et entièrement libérées en apports. Il a été fait apport à la société par Blaise Clerc et Robert Grec, de l'actif et du passif de la «Société de Participation à l'Industrie Cuprique S.A. en liquidation», à Fribourg, selon convention et bilan des 9 août et 30 juin 1949, annexés à l'acte constitutif, accusant un actif de 1 135 822 fr. 80 et un passif de 535 822 fr. 80, soit un actif net de 600 000 fr. Cet apport est accepté pour ce prix et payé par remise aux apporteurs de 6000 actions nominatives de 100 fr. entièrement libérées. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la «Société de Participation à l'Industrie Cuprique S.A. en liquidation» dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 30 juin 1949. La «Société des Produits Azotés», à Martigny-Ville dont le siège social est

à Paris, et Frédéric Chastellain, à Martigny-Ville, font apport à la société d'un immeuble et d'installations de fabrication de nicotine, sis à Martigny-Ville, selon convention de cession de biens et convention des 31 août 1949 et 1er septembre 1949, annexés à l'acte constitutif, estimés 250 000 fr., acceptés pour ce prix et payés par remise à la «Société des Produits Azotés» et à Frédéric Chastellain de 2500 actions nominatives de 100 fr. entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettres personnelles aux actionnaires et par une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 3 à 9 membres. En font partie: Norbert Bosset, d'Avenches, à Lausanne, président; Eugène Mathieu, de France, à Paris; Jean Gall, de France, à Paris; Jean-Pierre Michaud, de Neuchâtel, à Bôle; Albert Perrin, de et à Lausanne. Frédéric Chastellain de Vevey et La Tour-de-Peilz, à Martigny-Ville, est nommé fondé de pouvoir. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Norbert Bosset, Albert Perrin et du fondé de pouvoir Frédéric Chastellain. Bureau: rue du Lion-d'Or 3 (étude des notaires A. Perrin et A. Borgeaud).

10 septembre 1949. Vêtements.

G. Tissot, à Lausanne, fabrication et commerce d'articles de ménage et techniques (FOSC. du 9 avril 1946, page 1085). La raison et le genre de commerce sont modifiés comme suit: **G. Tissot «Renova»**, commerce de vêtements pour messieurs. Nouvelle adresse: avenue Vinet 22.

12 septembre 1949. Société immobilière.

En Villard S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 10 septembre 1949, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance, et généralement, la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquiert pour le prix de 33 000 fr. des immeubles rière le territoire de la commune de Lausanne, lieu dit «En Villard» d'une surface totale de 7 a. et 63 ca. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 ou de plusieurs membres. Paul Francken, de Vich, à Oron-la-Ville, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Petit-Chêne 22 (étude du notaire J. Francken).

12 septembre 1949.

Proclama, Société anonyme de publicité, à Lausanne (FOSC. du 14 avril 1949, page 997). Les bureaux sont transférés: Caroline 2. Ile Saint-Pierre.

12 septembre 1949.

Société foncière La ROMAINE S.A., à Lausanne (FOSC. du 31 août 1949, page 2269). Le capital est entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 9 septembre 1949, les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 72 000 fr. divisé en 144 actions au porteur de 500 fr. entièrement libérées.

12 septembre 1949. Société immobilière.

S. I. Béthusy-Bon Air S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 10 septembre 1949, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et, généralement, la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquiert, pour le prix de 170 000 fr., des immeubles rière le territoire de la commune de Lausanne, lieudit «Champ de la Croix», d'une surface totale de 47 a. et 35,5 ca. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Jean Francken, de Vich, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Petit Chêne 22 (étude du notaire Jean Francken).

12 septembre 1949.

Fromage Jura Vaudois S.A., à Lausanne, commerce et fabrication du fromage (FOSC. du 13 septembre 1946, page 2691). Les pouvoirs d'Alfred Rubattel, vice-président, et Louis Curty, administrateur, décédés, sont éteints. Jules Desplands, administrateur inscrit, est nommé vice-président. Edmond Blanc, de et à Villaz-Saint-Pierre (Fribourg), est nommé administrateur. La société est engagée par le président ou le vice-président signant collectivement avec un administrateur ou par la signature individuelle du directeur.

12 septembre 1949.

Société immobilière Angle Grand-Pont-Haldimand S.A., à Lausanne (FOSC. du 23 juillet 1947, page 2093). Les pouvoirs de l'administrateur Hans-Léonard Miescher, démissionnaire, sont éteints.

12 septembre 1949.

Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents (Waadtländische Unfallversicherung auf Gegenseitigkeit) (Assicurazione mutua vodese contro gli infortuni), à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 28 mai 1948, page 1484). Les pouvoirs d'Henri Ruchonnet, membre du comité de direction décédé, sont éteints. Philippe Bugnion, de Belmont sur Lausanne, à Granges-Marnand, est nommé membre du comité de direction. Jean Petitpierre, de Cheseaux-Noréaz, Neuchâtel et Couvet, à Yverdon, est nommé suppléant du comité de direction. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction et des suppléants.

12 septembre 1949. Boulangerie, etc.

L. Doxat-Martin, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis Doxat, allié Martin, de Vuarrens, à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Rue de la Borde 15.

Bureau du Sentier

10 septembre 1949. Vacherins.

François Rochat, au Pont, commune de L'Abbaye. Le chef de la maison est François Rochat-Rochat, de L'Abbaye, au Pont, commune de L'Abbaye. Commerce de vacherins.

Bureau d'Yverdon

10 septembre 1949. Garage, cycles.

Albert Funfgelt, à Yverdon, garage, commerce de cycles (FOSC. du 27 octobre 1936, page 2537). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

10 septembre 1949. Tissus, confections.

P. Gonset-Henrioud S.A., à Yverdon (FOSC. du 11 février 1946, page 449). Charles Gonset, président du conseil et administrateur-délégué, étant décédé, sa signature est radiée. Elsa Gonset-Schmid a été désignée comme présidente du conseil et administratrice-déléguée avec signature individuelle.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Complément.

Cave d'Anzier S.A., à Sion (FOSC. du 8 septembre 1949, N° 210, page 2340). Oscar Carroz fait également partie du conseil d'administration, sans signature.

Genf — Genève — Ginevra

9 septembre 1949. Textiles.

André Helg, à Carouge. Le chef de la maison est André-Edouard Helg, de Delémont (Berne), à Carouge. Commerce et représentation de textiles en gros. Rue Ancienne 27.

9 septembre 1949. Financement d'opérations commerciales, etc.

«COFINA» Jung, à Genève, financement d'opérations commerciales et industrielles, importation, consignation et exportation de produits et d'articles de diverses natures, assurances et affaires immobilières (FOSC. du 8 septembre 1949, page 2340). La raison est radiée, le titulaire ayant renoncé à cette activité.

9 septembre 1949. Bureau technique, etc.

Fr. Pfulg, Ing., précédemment à Berne (FOSC. du 12 janvier 1946, page 114). La maison a transféré son siège à Cologny. Le titulaire est Franz-Xaver Pfulg, de Kriens, actuellement à Cologny. Le genre d'affaires est: bureau technique; représentation et construction de machines, spécialement pour l'industrie du papier. Chemin du Nant d'Argent 20.

9 septembre 1949. Service de bateaux à moteurs, etc.

Société des Mouettes Genevoises, à Genève, société anonyme, service de bateaux à moteurs, etc. (FOSC. du 30 janvier 1946, page 318). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Fernand-René Séchaud (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président, et Jean Dutoit, de et à Genève, secrétaire. Charles Blattner, de et à Genève, a été nommé directeur. Les administrateurs Armand-Paul-Eugène Martin et Arnold Pilet ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Henri Wiswald, ancien directeur, est radié; ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective des administrateurs ou de l'un d'eux avec le directeur.

9 septembre 1949.

Société Immobilière Rue des Alpes 12, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 mai 1948, page 1474). Nouvelle adresse: rue du Marché 17 (« Société Fiduciaire et de Gérance S. A. Genève »).

9 septembre 1949. Opérations financières internationales, etc.

Société Financière Mirelis S.A., à Genève, opérations financières internationales, etc. (FOSC. du 30 juin 1949, page 1740). Bureaux actuels: rue de la Corraterie 12.

9 septembre 1949. Société immobilière.

Société anonyme Servette Grands Chênes Lettre B, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 22 décembre 1938, page 2740). François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy (Lancy), a été nommé administrateur unique; il signe individuellement. L'administrateur Jacques Guilloux a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: place du Molard 3 (régie Roch et Burcher).

9 septembre 1949. Banque.

Hentsch et Cie, à Genève, banque, société en nom collectif (FOSC. du 15 août 1949, page 2152). André Fatio, de et à Genève, séparé de biens d'Yvette-Charlotte, née Delessert, est entré dès le 1er septembre 1949, comme associé dans la société.

9 septembre 1949. Participations.

Texet S.A. en liquidation, à Genève, participation à toutes affaires commerciales, etc. (FOSC. du 19 août 1949, page 2184). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

9 septembre 1949. Liqueurs, etc.

Les Héritiers de Marie-Brizard et Roger, société à responsabilité limitée, à Paris, succursale de Genève, à Genève, fabrication et commerce de liqueurs, etc. (FOSC. du 18 février 1948, page 498), société à responsabilité limitée avec siège principal précédemment à Paris. Suivant acte authentique des 31 octobre, 5, 24, 27 novembre et 1er décembre 1947 et décision de l'assemblée générale du 26 octobre 1948, la société a apporté divers changements à ses statuts notamment en ce qui concerne la raison, le siège et le capital social. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La raison sociale est « Les Héritiers de Marie Brizard et Roger pour l'étranger, société à responsabilité limitée ». Le siège social est transféré à Alger (Algérie), rue Dumont d'Urville 12. La raison de la succursale devient: **Les Héritiers de Marie Brizard et Roger pour l'Etranger, société à responsabilité limitée, à Alger, succursale de Genève.** Le capital social a été porté de 990 000 fr. fr. à 1 980 000 de fr. fr. par la création de 9900 parts nouvelles de 100 fr. fr. intégralement libérées. Le capital social est donc actuellement de 1 980 000 de fr. fr., divisé en 19 800 parts de 100 fr. fr., entièrement libérées et réparties comme suit: Vve Paul Glotin, née Anne-Suzanne Roudier, titulaire de 4226 parts; Pierre Glotin, titulaire de 4242 parts; Yves Glotin, titulaire de 2714 parts; Henry Glotin, titulaire de 388 parts; Jean Glotin, titulaire de 1286 parts; Marie-Thérèse de Boério, née Glotin, titulaire de 266 parts; Marcelle de Fonrocque, née Glotin, titulaire de 78 parts; Vve Marie-Madeleine Jacmart, née Achard, titulaire de 2200 parts; Roger Achard, titulaire de 2200 parts; Vve Marie-Marcelle Boulart, née Achard, titulaire de 2196 parts, et Marie-Louise Serret, née Boulart, titulaire de 4 parts; tous associés et déjà inscrits.

9 septembre 1949. Mines d'or, etc.

Gestion Minière S.A., à Genève, exploitation de mines d'or au Cameroun (Afrique) et participation financière, société anonyme dissoute (FOSC. du 28 décembre 1948, page 3527). Cette raison sociale est radiée, les administrations fiscales ayant retiré leur opposition.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 130313. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1949, 20 Uhr.
Veedip Limited, St. Helens Works, Liverpool Road, Trading Estate, **Slough** (Buckinghamshire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Vulkanisierter Kautschuklatex und Dispersionen von vulkanisiertem natürlichem und künstlichem Gummi.

VULJEX

N° 130314. Date de dépôt: 1er août 1949, 12 h.
Fred Hoffmann, Le Maupas, **Rolle** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits chimico-pharmaceutiques.

MINACEDINE

N° 130315. Date de dépôt: 1er août 1949, 12 h.
Fred Hoffmann, Le Maupas, **Rolle** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits chimico-pharmaceutiques.

MINACEDIN

Nr. 130316. Hinterlegungsdatum: 18. August 1949, 18 Uhr.
C. Schwarzwälder, Grenzacherstrasse 108, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **69795.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. April 1949 an.

Kaffee, Kaffee-Ersatz oder Kaffeezusatzmittel, Tee, sämtliche Lebens- und Genussmittel, Kolonialwaren, Seifenprodukte, Wasch- und Putzmittel, Konserven von Gemüse, Früchten, Fleisch und Fisch.

Nr. 130317. Hinterlegungsdatum: 18. August 1949, 18 Uhr.
C. Schwarzwälder, Grenzacherstrasse 108, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kaffee, Kaffee-Ersatz oder Kaffeezusatzmittel, Tee, sämtliche Lebens- und Genussmittel, Kolonialwaren, Seifenprodukte, Wasch- und Putzmittel, Konserven von Gemüse, Früchten, Fleisch und Fisch.

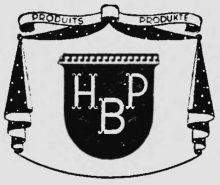
Nr. 130318. Hinterlegungsdatum: 18. August 1949, 18 Uhr.
C. Schwarzwälder, Grenzacherstrasse 108, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kaffee, Kaffee-Ersatz oder Kaffeezusatzmittel, Tee, Kolonialwaren.

„RODO"

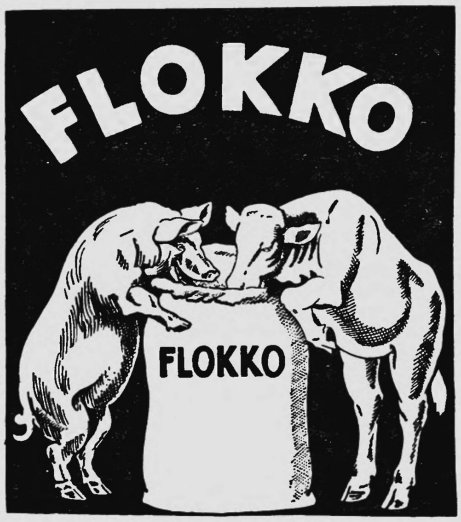
Nr. 130319. Hinterlegungsdatum: 18. August 1949, 19 Uhr.
P. Hämmerli & Co., Gellertpark 7, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische und kosmetische Spezialitäten, insbesondere Reinigungs-, Netz- und Dispersionsmittel sowie kosmetische Präparate.



N° 130320. Date de dépôt: 29 août 1949, 16 h.
Fabrique des Lactas et Parc Avicole Gland P. Langer, Gland (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° **70651.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 juillet 1949.

Tous produits pour l'alimentation des volailles et du bétail; imprimés pour réclame.



Couleurs de la marque: rouge et blanc.

Nr. 130321. Hinterlegungsdatum: 26. August 1949, 15 Uhr.
Johannes Honegger, Bellerivestrasse 20, **Zürich 8** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Appreturmittel.

DRILYN

Nr. 130322. Hinterlegungsdatum: 30. August 1949, 9 Uhr.
Karl Brodmann-Meyer, Klybeckstrasse 138, **Basel** (Schweiz).
Handelsmarke.

Parfümerie und kosmetische Produkte.

BROBA

N° 130323. Date de dépôt: 31 août 1949, 15 h.
Jules Janin, rue du Lac 46, **Renens** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produit de nettoyage, liquide et en poudre.

Nº 130324. Date de dépôt: 29 août 1949, 16 h.
Oceanic Commercial Inc., Manille (Philippines).
Marque de fabrique et de commerce.

Objets de bijouterie, articles en métaux précieux, instruments d'horlogerie et accessoires.

MAJUVY

Nr. 130325. Hinterlegungsdatum: 31. August 1949, 18 Uhr.
Blackwood Morton & Sons, Limited, Burnside Works, Burnside Street, **Kilmarnock** (Ayrshire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Teppiche, Teppichstoffe und Wolldecken.

BMK

Nr. 130326. Hinterlegungsdatum: 31. August 1949, 14 Uhr.
Dr. Norbert Gemsch, Tödistrasse 23, **Zürich 2** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

MULTIPLEX

Nr. 130327. Hinterlegungsdatum: 31. August 1949, 18 Uhr.
Cigarettenfabrik Memphis AG., Dübendorf-Zürich, in Dübendorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate aller Art, insbesondere Zigaretten.

HOBBY

Nº 130328. Date de dépôt: 31 août 1949, 10 h.
Evangelos Johannides, passage Belle-Rose 3, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Appareil d'auscultation.

ECHOSCOP

Nº 130329. Date de dépôt: 31 août 1949, 10 h.
Evangelos Johannides, passage Belle-Rose 3, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Appareil d'auscultation.

ULTRA ECHOSCOP

Nr. 130330. Hinterlegungsdatum: 31. August 1949, 18 Uhr.
Gebrüder Künzli Aktiengesellschaft, Kunstverlag, Brandschenkesteig 14, **Zürich-Enge** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **70300.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. März 1949 an.

Erzeugnisse der Reproduktionsbranche (Bilder und Kunstblätter, Karten und Bildchen und sonstige graphische Reproduktionen jeglicher Art).

Nº 130331. Date de dépôt: 1er septembre 1949, 12 h
Fabrique de Produits Alimentaires Sandoz-Gallet S.A., Nyon (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque Nº **70676.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 août 1949.

Pâtes alimentaires.

SANGAL

allein, nahrhaft und fein.

Nº 130332. Date de dépôt: 1er septembre 1949, 16 h.
British-American Tobacco Company, Limited, Westminster House 7 Millbank, **Londres** (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque Nº **70975.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 1er septembre 1949.

Tabac manufacturé, soit cigares, cigarettes et tabac à fumer.

Nº 130333. Date de dépôt: 1er septembre 1949, 16 h.
General Aniline & Film Corporation, Park Avenue 230, **New-York** (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Poudre de fer, notamment poudre de fer-carbonyle.

GA & F

Nr. 130334. Hinterlegungsdatum: 1. September 1949, 22 Uhr.
Paul Eggimann Aktiengesellschaft, Alte Landstrasse 32, **Thalwil** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate mit aus Orangen gewonnenen Substanzen.

BIORANGE

Nr. 130335. Hinterlegungsdatum: 1. September 1949, 22 Uhr.
Paul Eggimann Aktiengesellschaft, Alte Landstrasse 32, **Thalwil** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate mit aus Orangen gewonnenen Substanzen.

JECORANGE

Nº 130336. Date de dépôt: 2 septembre 1949, 20 h.
Société horlogère Reconvilier (Reconvilier Watch Co.), Reconvilier (Berne, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque Nº **71409.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 août 1949.

Toutes pièces et parties de pièces d'horlogerie.

MARINO

Nº 130337. Date de dépôt: 2 septembre 1949, 20 h.
Printania Watch Spector S.A. Genève, rue Général-Dufour 12, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres de poche, montres-bracelets pour hommes et montres-bracelets pour dames.

Nº 130338. Date de dépôt: 7 septembre 1949, 20 h.
D. H. Phillips Ltd., Holborn Circus 4/5, **Londres E.C. 1** (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Bijouterie.

D.H.P

Transmission — Uebertragung

Nº 114742. — Albert Cœudevez, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Transmission à **A. Cœudevez S.A.,** rue du Commerce 11, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Enregistré le 9 septembre 1949.

Firmaänderungen — Modifications de raison

Marken Nrn. 88069, 88070, 88071, 88072, 88073, 88074, 88075, 97131, 103959, 103960, 103961, 105884. — Vogt & Hotz, vorm. A. H. Landis (Vogt & Hotz, ci-devant A. H. Landis), Zürich-Oerlikon (Schweiz). — Firma abgeändert in **Vogt & Co., vorm. A. H. Landis (Vogt & Cie, ci-devant A. H. Landis).** — Eingetragen am 9. September 1949.

Marques Nº 120706, 120707, 120708, 127010. — John White (Impregnable Boots), Limited, Northamptonshire(Grande-Bretagne).— Raison modifiée en **John White Footwear Limited.** — Enregistré le 9 septembre 1949.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Wirtschaftsbeziehungen mit Westdeutschland

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 13. September die am 27. August 1949 in Bern abgeschlossenen Vereinbarungen über die Regelung des Waren- und Zahlungsverkehrs mit Westdeutschland genehmigt. Nachdem die Bestimmungen über die Ein- und Ausfuhr bereits seit 1. September dieses Jahres Geltung haben, wird das Zahlungsabkommen auf Grund der beiderseits nunmehr erfolgten Unterzeichnung am 15. September in Kraft treten.

Für die Pflicht zur Einzahlung in Schweizer Franken an die Schweizerische Nationalbank und für die Zulassung von Forderungen aus der Lieferung von Schweizer Waren sowie von Forderungen aus Dienstleistungen und ähnlichen Ansprüchen zum Zahlungsverkehr mit Westdeutschland ist nach wie vor der Bundesratsbeschluss vom 26. Februar 1946 massgebend. Die Schweizerische Verrechnungsstelle kontrolliert bei der Auszahlung für Warenforderungen in der bisher üblichen Weise den schweizerischen Ursprung. Bei der Einfuhr in Westdeutschland sind neuerdings Ursprungszeugnisse erforderlich, die von den Exportfirmen unmittelbar vor Versand bei den kantonalen Handelskammern einzuholen sind.

Weitere Einzelheiten über die technische Abwicklung der Zahlungen (Umrechnungskurse, zu beachtende Formalitäten usw.) sind bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich zu erfahren.

Uebersetzung

Zahlungs-Abkommen

zwischen

den Militärregierungen für Deutschland (der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs und Frankreichs) und der schweizerischen Regierung

betreffend

die Regelung der Zahlungen im Warenverkehr und für Dienstleistungen

Abgeschlossen in Bern am 27. August 1949.

Datum des Inkrafttretens: 15. September 1949.

Art. I. Im Sinne dieses Zahlungsabkommens sind unter der Schweiz die Gebiete der Schweizerischen Eidgenossenschaft und des Fürstentums Liechtenstein, solange letzteres durch einen Zollunionsvertrag mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft verbunden ist, und unter Westdeutschland die von den Vereinigten Staaten, vom Vereinigten Königreich und von Frankreich besetzten Gebiete Deutschlands zu verstehen.

Art. II. Bei der Schweizerischen Nationalbank in Zürich als Beauftragte der schweizerischen Regierung wird namens der Bank Deutscher Länder als Beauftragte der Militärregierungen für Deutschland (der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs und Frankreichs) ein zinsfreies Konto in Schweizer Franken geführt. Das Konto führt die Bezeichnung « Bank Deutscher Länder Schweizer Franken-Konto » und wird hiernach « Schweizer Franken-Konto » genannt.

Bei der Bank Deutscher Länder als Beauftragte der Militärregierungen für Deutschland (der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs und Frankreichs) wird namens der Schweizerischen Nationalbank in Zürich als Beauftragte der schweizerischen Regierung ein zinsfreies Konto in Deutschen Mark geführt. Das Konto führt die Bezeichnung « Schweizerische Nationalbank Deutsche Mark-Konto » und wird hiernach « Deutsche Mark-Konto » genannt.

Es besteht Einverständnis darüber, dass keines dieser Konti jemals einen Soll-Saldo aufweisen darf. Um die Zahlungen aus der Schweiz nach Westdeutschland und aus Westdeutschland nach der Schweiz sicherzustellen, werden die Bank Deutscher Länder und die Schweizerische Nationalbank als Beauftragte ihrer Regierungen einander Deutsche Mark gegen Schweizer Franken und Schweizer Franken gegen Deutsche Mark verkaufen.

Art. III. Laufende Zahlungen, welche während der Geltungsdauer dieses Abkommens fällig werden oder nach den Bestimmungen des zur Zeit ihrer Fälligkeit zwischen der schweizerischen Regierung und den Militärregierungen für Deutschland (der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs und Frankreichs) geltenden Zahlungsabkommens zum Transfer zugelassen sind, haben unter Vorbehalt der jeweils in der Schweiz und in Westdeutschland geltenden Devisenvorschriften durch Belastung oder Gutschrift auf dem Schweizer Franken-Konto oder auf dem Deutsche Mark-Konto folgendermassen zu erfolgen:

Zahlungen, die sich auf in Schweizer Franken abgeschlossene Geschäfte beziehen, sind dem Schweizer Franken-Konto gutzuschreiben oder zu belasten. Zahlungen, die sich auf in Deutsche Mark abgeschlossene Geschäfte beziehen, sind dem Deutsche Mark-Konto gutzuschreiben oder zu belasten. Zahlungen, die sich auf in andern Währungen abgeschlossene Geschäfte beziehen, sind nach Wahl des Schuldnerlandes dem Schweizer Franken- oder dem Deutsche Mark-Konto gutzuschreiben oder zu belasten. Der zu bezahlende Betrag wird zu dem Mittelkurs umgerechnet, wie er für die in der privaten Abmachung genannte Währung von der Nationalbank des Landes festgesetzt wurde, in welchem die Zahlung zu leisten ist.

Art. IV. Lieferungen aus der Schweiz nach Westdeutschland, bei denen es sich um Käufe durch oder für die Besetzungstruppen der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs oder Frankreichs handelt, fallen nicht unter dieses Abkommen.

Art. V. Unter « cross exchange rate » zwischen Schweizer Franken und Deutscher Mark ist der Wechselkurs zu verstehen, zu welchem Schweizer Franken in Deutsche Mark und Deutsche Mark in Schweizer Franken umgerechnet werden, wobei der US-Dollar als gemeinsamer Nenner verwendet wird. Die « cross exchange rate » wird daher den Wert von Schweizer Franken, umgerechnet in US-Dollars zum offiziellen US-Dollar-Kurs der Schweizerischen Nationalbank, und den Wert von Deutschen Mark, umgerechnet in US-Dollars zu dem von den Militärregierungen für Deutschland (der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs und Frankreichs) oder ihren Nachfolgern für den US-Dollar festgesetzten Umrechnungskurs, wiedergeben.

Art. VI. Wenn zu irgend einer Zeit eine Verrechnung des Netto-Haben-Saldos auf dem Schweizer Franken-Konto mit jenem auf dem Deutsche Mark-Konto auf der Basis der « cross exchange rate » zwischen dem Schweizer Franken und der Deutschen Mark einen Total-Saldo ergibt, der den Gegenwert in Schweizer Franken, bzw. Deutschen Mark von 8 000 000 Dollars übersteigt, ist der betreffende Ueberschuss sofort zur Zahlung fällig und auf Wunsch des Gläubigerlandes in USA-Dollars zu bezahlen.

Falls der Ueberschuss auf Schweizer Franken lautet, ist der zu zahlende Dollar-Betrag auf Grund des am Tage der Zahlungsanforderung von der Schweizerischen Nationalbank festgesetzten offiziellen Umrechnungskurses zwischen dem Schweizer Franken und dem US-Dollar zu berechnen, und falls der Ueberschuss auf Deutsche Mark lautet, ist der zu zahlende Dollar-Betrag auf Grund des von den Militärregierungen (der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs und Frankreichs) oder ihren Nachfolgern am Tage der Zahlungsanforderung für die Umrechnung von Deutschen Mark in US-Dollars festgesetzten Kurses zu berechnen.

Art. VII. Im Falle einer Aenderung der « cross exchange rate » zwischen Schweizer Franken und Deutscher Mark, die sich aus einer Abwertung des Schweizer Frankens oder der Deutschen Mark oder beider Währungen ergibt, werden die Netto-Haben-Saldi auf dem Schweizer Franken-Konto und dem Deutsche Mark-Konto auf der Basis der vor der Abwertung oder den Abwertungen bestehenden « cross exchange rate » verrechnet. Wenn die Währung, auf welche der sich aus einer solchen Verrechnung ergebende Total-Saldo lautet, abgewertet worden ist, während die Währung des Gläubigerlandes nicht abgewertet wurde, oder wenn die Währung, auf welche der Total-Saldo lautet, prozentual mehr abgewertet wurde als die Währung des Gläubigerlandes, ist in jedem Falle der Total-Saldo so zu berichtigen, dass dieser Saldo in der Währung des Gläubigerlandes ausgedrückt und zur neuen « cross exchange rate » umgerechnet denselben Wert hat wie vor der Aenderung der « cross exchange rate ». Die Schweizerische Nationalbank und die Bank Deutscher Länder werden sich über die Ausdehnung dieser Kursgarantie auf einen Teil der von den ermächtigten Banken gehaltenen ausländischen Währung miteinander verständigen.

Art. VIII. Die Bank Deutscher Länder einerseits und die Schweizerische Nationalbank sowie die Schweizerische Verrechnungsstelle anderseits werden alle für die Durchführung dieses Abkommens erforderlichen technischen Einzelheiten im gemeinsamen Einvernehmen festlegen.

Art. IX. Beim Dahinfallen des vorliegenden Abkommens sind das Schweizer Franken-Konto und das Deutsche Mark-Konto abzuschliessen und die Netto-Haben-Saldi beider Rechnungen miteinander zu verrechnen. Der sich aus dieser Verrechnung ergebende Total-Saldo ist sofort zur Zahlung fällig und ist auf Verlangen des Gläubigerlandes in US-Dollars zu bezahlen. Das Schweizer Franken-Konto und das Deutsche Mark-Konto werden indessen so lange weitergeführt, als dies zur Abwicklung von Zahlungen, die aus vor dem Dahinfallen des Abkommens abgeschlossenen unerfüllten Verträgen herrühren, erforderlich ist. Die Bestimmungen des Art. VII finden dabei weiterhin auf das Schweizer Franken-Konto und das Deutsche Mark-Konto Anwendung. Am Ende jedes Monats werden das Schweizer Franken-Konto und das Deutsche Mark-Konto abgeschlossen und die Netto-Haben-Saldi beider Konti verrechnet. Der sich aus dieser Verrechnung ergebende Total-Saldo wird sofort zur Zahlung fällig und ist auf Verlangen des Gläubigerlandes in US-Dollars sofort zu zahlen.

Art. X. Das als « Bank Deutscher Länder Schweizer Franken-Sammelkonto » bezeichnete, bei der Schweizerischen Nationalbank geführte Konto ist abzuschliessen und dessen Saldo auf das Schweizer Franken-Konto zu übertragen.

Art. XI. Dieses Abkommen tritt nach seiner Unterzeichnung in Kraft. Es gilt bis und mit dem 31. August 1950 und danach automatisch für weitere Zeiträume von je sechs Monaten, wenn es nicht von der einen oder andern Partei zwei Monate vor Ablauf gekündigt wird.

Zum Zeugnis haben die Wirtschaftsberater der Militärgouverneure der drei westlichen Zonen Deutschlands namens der Militärgouverneure und kraft ihrer Vollmacht sowie der Vertreter der schweizerischen Regierung das vorliegende Zahlungsabkommen unterzeichnet.

Ausgefertigt in vier Exemplaren, zwei in englischer und zwei in französischer Sprache, beide Texte sind gleichwertig.

(gez.) **Cecil M. Weir**
Wirtschaftsberater
für den General Brian Robertson
Militärgouverneur der
britischen Zone

(gez.) **S. Meyer**
Wirtschaftsberater
für den Divisionsgeneral Roger NOIRET
Militärgouverneur ad interim
der französischen Besetzungszone

(gez.) **Schaffner**
für die schweizerische
Regierung

(gez.) **F. S. Hannaman**
Wirtschaftsberater
für John J. Mc. Cloy
Militärgouverneur der
amerikanischen Besetzungszone

Uebersetzung

Protokoll

über die Handelsbesprechungen vom 22. bis 27. August 1949 zwischen einer westdeutschen und einer schweizerischen Delegation in Bern

1. Eine westdeutsche und eine schweizerische Delegation haben in Bern in der Zeit vom 22. bis 27. August 1949 die in Frankfurt am Main im Mai 1949 unterbrochenen Besprechungen über den Waren- und Zahlungsverkehr für die Zeit vom 1. September 1949 bis 31. August 1950 fortgesetzt.

2. Es wurde vereinbart, ein neues Verfahren mit dem Ziel einer freizügigen Gestaltung des gegenseitigen Warenverkehrs einzuführen. Die westdeutsche Delegation erklärte sich bereit, mit Wirkung ab 1. September 1949 Zahlungsmittel im Gegenwert von mindestens 4 800 000 US-Dollars für jeweils einen Zeitraum von 4 Wochen zur Finanzierung von Einfuhren aus der Schweiz nach Westdeutschland ohne Begrenzung durch Warenkontingente oder -quoten, mit der nachstehend in Ziffer 3 angegebenen Ausnahme zur Verfügung zu stellen. Es wurde vereinbart, dieses Verfahren bis spätestens 15. Dezember 1949 zu überprüfen mit dem Ziele, etwaige Aenderungen oder Verbesserungen vorzunehmen in Berücksichtigung:

a) der Entwicklung des gegenseitigen Warenverkehrs,
b) des wertmässigen Umfangs der westdeutschen Einfuhranträge und
c) der Höhe der verfügbaren Zahlungsmittel.

3. Das neue Verfahren findet keine Anwendung auf Lebensmittel und landwirtschaftliche Erzeugnisse, die weiterhin nach den bestehenden Vorschriften eingeführt werden. Auch diese Regelung wird jedoch bis spätestens 15. Dezember 1949 überprüft werden zur Entscheidung der Frage, ob es möglich ist, Lebensmittel und landwirtschaftliche Erzeugnisse ab 1. Januar 1950 in das neue Verfahren einzubeziehen. Eine Liste der vorgesehenen schweizerischen Exporte von Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Erzeugnissen nach Westdeutschland für 1949/50 bildet **Anlage « A »** und eine Liste der vorgesehenen westdeutschen Exporte nach der Schweiz für 1949/50 **Anlage « B »**.

4. Das neue Verfahren findet nur auf Importe von Waren schweizerischer Herstellung oder schweizerischen Ursprungs und auf Importe von Waren westdeutscher Herstellung oder westdeutschen Ursprungs Anwendung; Importe von Waren nicht-schweizerischer oder nicht-westdeutscher Herstellung oder Ursprungs bedürfen wie bisher einer besondern Genehmigung. Die Ursprungszeugnisse sind vom Exportland zu verlangen.

5. Ein neues Zahlungsabkommen wurde als separates Vertragsdokument ausgearbeitet und paraphiert.

6. Die westdeutsche Delegation betonte, dass das neue Verfahren die grösstmögliche Freizügigkeit für den Handel vorsieht und ersuchte darum, den schweizerischen Aus- und Einfuhrhandel darauf hinzuweisen, dass keinerlei Genehmigungen für Tausch- oder Verrechnungsgeschäfte erteilt werden.

7. Das Verfahren gemäss Ziffer 2 beruht auf der Voraussetzung, dass keine wesentliche Aenderung in der beiderseitigen Handelspolitik eintritt. Im Falle einer Aenderung werden beide Parteien sich gegenseitig unterrichten, um die Möglichkeit eines Meinungsaustausches über eine Aufhebung oder Aenderung des Verfahrens gemäss Ziffer 2 zu schaffen.

Bern, den 27. August 1949.

Für die Schweizerische Regierung:
gez. Hans Schaffner.

Für die Militärregierung der amerikanischen, britischen und französischen Besetzungszone in Deutschland:
gez. **M. R. L. Robinson.**

ANLAGE «A»

Lieferungen aus der Schweiz nach Westdeutschland
(1. September 1949 bis 31. August 1950)

Warenbezeichnung	Dollar-Wert
1. Oelkuchen	500 000
2. Käse (Laib-, Schachtel- und Kräuterkäse)	2 000 000
3. Milch (Milchpulver und kondensierte Milch, einschliesslich Spezialmilchprodukte)	1 000 000
4. Zuchtvieh und Nutzvieh	250 000
5. Fleisch und Schweine	400 000
6. Kartoffelstärke	300 000
7. Sämereien	60 000
8. Milchzucker	30 000
9. Därme	150 000
10. Obst und Obstprodukte	5 000 000
11. Wein	500 000
12. Süsswasserfische	25 000
13. Verschiedenes	300 000
Insgesamt	$ 10 515 000

(= 45 214 500 Schweizer Franken zum Kurse von Fr. 4.30 für 1 Dollar)

ANLAGE «B»

Lieferungen aus Westdeutschland nach der Schweiz
(1. September 1949 bis 31. August 1950)

Warenbezeichnung	Dollar-Wert
1. Zuckerrübensamen	75 000
2. Futterrübensamen	35 000
3. Feldsämereien	30 000
4. Futtergetreidesaatgut	120 000
5. Saatkartoffeln	140 000
6. Bier	50 000
7. Hopfen	750 000
8. Wein	100 000
9. Spirituosen	40 000
10. Malz	1 000 000
11. Baumschulerzeugnisse	100 000
12. Reitpferde	210 000
13. Meerfischfilets	250 000
14. Mineralwasser	200 000
15. Verschiedenes	300 000
Insgesamt	$ 3 400 000

(= 14 620 500 Schweizer Franken zum Kurse von Fr. 4.30 für 1 Dollar)

NB. Die vorstehenden Veröffentlichungen (Einleitung, Protokoll, Warenlisten und das Zahlungsabkommen) werden nächste Woche zu einem Separatabzug im gewohnten Format A 5 vereinigt. Bestellungen sind an das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 8 in Bern zu richten. Der Versand erfolgt voraussichtlich innert 8 Tagen.

Relations économiques avec l'Allemagne occidentale

Le Conseil fédéral a approuvé dans sa séance du 13 septembre les accords conclus à Berne le 27 août 1949 au sujet de la réglementation des échanges commerciaux et des paiements avec l'Allemagne occidentale. Les dispositions sur le trafic commercial ont été mises en application déjà le 1er septembre, tandis que l'accord de paiement, qui vient d'être signé de part et d'autre, entre en vigueur le 15 septembre.

Pour les paiements en francs suisses à effectuer obligatoirement auprès de la Banque nationale et pour l'admission dans le service des paiements avec l'Allemagne occidentale des créances provenant de la livraison de marchandises suisses ainsi que des créances découlant de services et autres prestations semblables, l'arrêté du Conseil fédéral du 26 février 1946 concernant le service des paiements avec l'Allemagne reste applicable. L'Office suisse de compensation contrôlera, comme il l'a fait jusqu'ici, l'origine suisse des marchandises lors du versement de la contrevaleur des créances commerciales. Les marchandises à importer en Allemagne occidentale seront désormais assujetties à la formalité du certificat d'origine; les exportateurs devront se procurer ce document auprès des Chambres de commerce cantonales avant l'expédition de la marchandise.

L'Office suisse de compensation, Zurich, fournira, sur demande, tous autres renseignements utiles sur le mécanisme des paiements (cours de conversion, formalités à remplir, etc.).

Traduction

Accord de paiement

entre

les Gouvernements militaires d'Allemagne (américain, britannique et français) et le Gouvernement suisse

couvrant

le règlement des paiements pour le trafic commercial et pour les services

Conclu à Berne le 27 août 1949

Date de l'entrée en vigueur: 15 septembre 1949

Article premier. Aux fins du présent accord on entend par la Suisse les territoires de la Confédération suisse et de la Principauté de Liechtenstein, tant que cette dernière est réunie à la Suisse par un traité d'union douanière, et par Allemagne occidentale les territoires d'occupation américain, britannique et français d'Allemagne.

Art. II. Un compte en francs suisses, non productif d'intérêt, sera ouvert dans les livres de la Banque nationale suisse, siège de Zurich, agissant comme agent du Gouvernement suisse, au nom de la Bank Deutscher Länder, agissant comme agent des Gouvernements militaires d'Allemagne (américain, britannique et français). Ce compte portera le nom de « Compte en francs suisses de la Bank Deutscher Länder » et sera ci-après dénommé le « Compte francs suisses ».

Un compte en Deutsche Mark, non productif d'intérêt, sera ouvert dans les livres de la Bank Deutscher Länder, agissant comme agent des Gouvernements militaires d'Allemagne (américain, britannique et français) au nom de la Banque nationale suisse, siège de Zurich, agissant comme agent du Gouvernement suisse. Ce compte portera le nom de « Compte en Deutsche Mark de la Banque nationale suisse » et sera ci-après dénommé « Compte Deutsche Mark ».

Il est entendu que ni l'un ni l'autre de ces comptes ne devra accuser à aucun moment un solde passif. En vue d'assurer les paiements à effectuer de Suisse en Allemagne occidentale et d'Allemagne occidentale en Suisse, la Bank Deutscher Länder et la Banque nationale suisse agissant comme agents de leurs gouvernements respectifs, se vendront l'une à l'autre des Deutsche Mark contre des francs suisses et vice-versa.

Art. III. Les paiements courants arrivant à échéance pendant la validité du présent accord ou qui sont admis au transfert en vertu de l'accord de paiement entre le Gouvernement suisse et les Gouvernements militaires d'Allemagne (américain, britannique et français) en vigueur au moment de leur échéance, devront, sous réserve de la réglementation des changes existant respectivement en Suisse et en Allemagne occidentale, se faire au débit ou au crédit du compte francs suisses ou du compte Deutsche Mark de la manière suivante:

Les paiements concernant les affaires conclues en francs suisses seront crédités ou débités au compte francs suisses. Les paiements concernant les affaires conclues en Deutsche Mark seront crédités ou débités au compte Deutsche Mark. Les paiements concernant les affaires conclues dans une autre monnaie seront crédités ou débités au compte francs suisses ou au compte Deutsche Mark, au choix du pays débiteur. La somme à payer sera convertie au cours moyen établi pour la monnaie du contrat par la Banque nationale du pays dans lequel le paiement doit être effectué.

Art. IV. Les livraisons de Suisse en Allemagne occidentale qui représentent des achats effectués par ou pour les armées d'occupation américaine, britannique et française ne sont pas assujetties au présent accord.

Art. V. Par « cross exchange rate » entre le franc suisse et le Deutsche Mark on entend le cours auquel les francs suisses seront convertis en Deutsche Mark et les Deutsche Mark en francs suisses, le dollar des Etats-Unis intervenant comme dénominateur commun. Le « cross exchange rate » représentera donc la valeur des francs suisses convertis en dollars des Etats-Unis sur la base du cours officiel du dollar des Etats-Unis, fixé par la Banque nationale suisse et la valeur des Deutsche Mark convertis en dollars des Etats-Unis sur la base du cours du dollar des Etats-Unis, fixé par les Gouvernements militaires d'Allemagne (américain, britannique et français) ou leurs successeurs.

Art. VI. Si à un moment quelconque une compensation du solde actif net du compte francs suisses avec celui du compte Deutsche Mark calculée sur la base du « cross exchange rate » entre le franc suisse et le Deutsche Mark accuse un solde total dépassant respectivement la contre-valeur en francs suisses ou en Deutsche Mark de 8 millions de dollars, cet excédent sera payable immédiatement et devra être payé, à la demande du pays créditeur, en dollars des Etats-Unis.

Dans le cas où l'excédent est libellé en francs suisses, le montant payable en dollars des Etats-Unis devra être converti sur la base du cours officiel entre

le franc suisse et le dollar des Etats-Unis, fixé par la Banque nationale suisse le jour de la demande de paiement et dans le cas où l'excédent est libellé en Deutsche Mark, le montant payable en dollars des Etats-Unis doit être calculé sur la base du cours fixé pour la conversion du Deutsche Mark en dollars des Etats-Unis par les Gouvernements militaires d'Allemagne (américain, britannique et français) ou par leurs successeurs, le jour de la demande de paiement.

Art. VII. Dans l'éventualité d'une modification de la « cross exchange rate » entre le franc suisse et le Deutsche Mark, résultant d'une dévaluation du franc suisse ou du Deutsche Mark ou des deux monnaies, les soldes actifs nets du compte francs suisses et du compte Deutsche Mark doivent être compensés sur la base de la « cross exchange rate » existant avant la dévaluation ou les dévaluations. Si la monnaie dans laquelle est exprimé le solde total résultant d'une telle compensation a été dévaluée alors que la monnaie du pays créditeur ne l'a pas été, ou si la monnaie dans laquelle est exprimé le solde total a été dévaluée dans une proportion plus forte que la monnaie du pays créditeur, le solde total devra dans chaque cas être ajusté de telle sorte que le solde exprimé dans la valeur du pays créditeur et converti au nouveau « cross exchange rate » ait la même valeur qu'avant la modification du « cross exchange rate ». La Banque nationale suisse et la Bank Deutscher Länder s'entendront sur l'extension de cette garantie de cours à une partie de la monnaie étrangère tenue par les banques autorisées.

Art. VIII. La Bank Deutscher Länder, d'une part, la Banque nationale suisse et l'Office suisse de compensation, d'autre part, conviendront entre eux des détails techniques pour assurer l'exécution du présent accord.

Art. IX. En cas d'expiration du présent accord, le compte francs suisses et le compte Deutsche Mark seront soldés et les soldes créditeurs nets des deux comptes compensés l'un avec l'autre. Le solde total résultant de cette compensation est payable immédiatement et devra être réglé en dollars des Etats-Unis à la demande du pays créditeur. Le compte francs suisses et le compte Deutsche Mark resteront toutefois ouverts aussi longtemps que l'exigera la réception des paiements résultant de contrats non encore exécutés avant l'expiration de l'accord. Les dispositions de l'article VII continueront d'être appliquées au compte francs suisses et au compte Deutsche Mark. A la fin de chaque mois, le compte francs suisses et le compte Deutsche Mark seront soldés et les soldes actifs nets des deux comptes seront compensés. Le solde total résultant de cette compensation sera payable immédiatement et sera payé en dollars des Etats-Unis à la demande du pays créditeur.

Art. X. Le compte ouvert dans les livres de la Banque nationale suisse sous la dénomination « Bank Deutscher Länder, Schweizer Franken Sammelkonto » doit être clos et le solde transféré au compte francs suisses.

Art. XI. Le présent accord entrera en vigueur le jour de sa signature. Il restera en vigueur jusqu'au 31 août 1950. Il sera prorogé par voie de tacite reconduction pour des périodes de six mois s'il n'a pas été dénoncé deux mois avant d'arriver à expiration par l'une ou l'autre des parties contractantes.

En foi de quoi les Conseillers économiques des Gouverneurs militaires des trois zones d'occupation en Allemagne occidentale agissant au nom des Gouverneurs militaires et en vertu des pouvoirs qui leur sont conférés et le plénipotentiaire du Gouvernement fédéral suisse ont signé le présent accord.

Fait en quatre exemplaires, deux en langue anglaise et deux en langue française, les deux textes faisant également foi.

(signé) **Cecil M. Weir**,
Conseiller économique
pour le général Brian Robertson,
Gouverneur militaire de la
zone britannique

(signé) **S. Meyer**
Conseiller économique
pour le général de division Roger NOIRET,
Gouverneur militaire par interim
de la zone française d'occupation

(signé) **Schaffner**
Pour le Gouvernement
suisse

(signé) **F. S. Hannaman**
Conseiller économique
pour l'Honorable John J. Mc. Cloy,
Gouverneur militaire de la
zone américaine

Traduction

Protocole

concernant les négociations commerciales entre une délégation de l'Allemagne occidentale et une délégation suisse à Berne du 22 au 27 août 1949

1. En vue de régler les échanges commerciaux et le service des paiements pour la période allant du 1er septembre 1949 au 31 août 1950, une délégation de l'Allemagne occidentale et une délégation suisse ont poursuivi à Berne du 22 au 27 août 1949 les négociations interrompues à Francfort sur le Main en mai 1949.

2. Il a été convenu d'instituer une nouvelle procédure aussi libérale que possible pour les échanges commerciaux entre les deux parties contractantes. La délégation de l'Allemagne occidentale s'est déclarée d'accord de mettre à disposition, avec effet au 1er septembre 1949, des moyens de paiement d'une valeur équivalente d'au moins 4 800 000 dollars des Etats-Unis, par période de quatre semaines, pour l'achat de marchandises suisses importées en Allemagne occidentale, sans aucun contingentement de marchandises, réserve faite de la disposition du paragraphe 3 ci-dessous. Il a été convenu de réexaminer cette procédure avant le 15 décembre 1949 en vue de procéder à d'éventuelles modifications et améliorations tenant compte

a) de l'évolution du trafic de marchandises réciproque,
b) de la valeur des demandes d'importation en Allemagne occidentale, et
c) du montant des moyens de paiement disponibles.

3. La nouvelle procédure ne s'applique pas aux denrées alimentaires et produits agricoles, qui continueront à être importés conformément aux prescriptions en vigueur. Cette réglementation sera aussi réexaminée avant le 15 décembre 1949 en vue de décider s'il est possible d'inclure les denrées alimentaires et les produits agricoles dans la nouvelle procédure à partir du 1er janvier 1950. Une liste des livraisons prévues en Allemagne occidentale de denrées alimentaires et de produits agricoles suisses pour l'année 1949—1950 constitue l'**annexe A** et une liste des fournitures vers la Suisse de l'Allemagne occidentale pour l'année 1949—1950, l'**annexe B.**

4. La nouvelle procédure n'est applicable qu'aux importations de marchandises de fabrication suisse ou d'origine suisse et aux importations de marchandises de fabrication d'Allemagne occidentale ou d'origine d'Allemagne occidentale; les produits qui ne sont pas de fabrication ou d'origine suisse et ceux qui ne sont pas de fabrication ou d'origine d'Allemagne occidentale ne pourront être importés, comme par le passé, qu'avec une autorisation spéciale. Les certificats d'origine doivent être demandés au pays exportateur.

5. Un nouvel accord de paiement a été élaboré et paraphé à titre de document distinct.

6. La délégation de l'Allemagne occidentale a souligné que la nouvelle procédure comportait le maximum de liberté possible pour le trafic commercial et a demandé que le commerce suisse d'importation et d'exportation fût informé qu'on n'autoriserait pas la conclusion d'affaires d'échange et de compensation.

7. La procédure définie au paragraphe 2 est fondée sur la supposition qu'aucun changement notable n'interviendra dans la politique commerciale des deux parties contractantes. Dans l'éventualité d'un changement, les parties s'engagent à se renseigner réciproquement en vue d'ouvrir au besoin des négociations visant l'abolition ou la modification de la procédure définie au paragraphe 2 ci-dessus.

Berne, le 27 août 1949.

Pour le Gouvernement suisse:
(signé) **Hans Schaffner**

Pour les Gouvernements militaires d'Allemagne (américain, britannique et français):
(signé) **R. M. L. Robinson.**

ANNEXE «A»

Livraisons de Suisse en Allemagne occidentale
(Du 1er septembre 1949 au 31 août 1950)

Désignation des marchandises	Valeur en dollars
1. Tourteaux	500 000
2. Fromage (en meule, en boîte et fromage vert de Glaris)	2 000 000
3. Lait (lait en poudre et condensé, y compris produits laitiers spéciaux)	1 000 000
4. Bétail d'élevage et de ferme	250 000
5. Viande et porcs	400 000
6. Amidon de pommes de terre	300 000
7. Semences	60 000
8. Sucre de lait	30 000
9. Boyaux	150 000
10. Fruits et produits fruitiers	5 000 000
11. Vin	500 000
12. Poissons d'eau douce	25 000
13. Divers	300 000
total	$ 10 515 000

(= 45 214 500 fr. s. au cours de 4.30 fr. s. pour 1 $)

ANNEXE «B»

Livraisons d'Allemagne occidentale en Suisse
(Du 1er septembre 1949 au 31 août 1950)

Désignation des marchandises	Valeur en dollars
1. Semences de betteraves à sucre	75 000
2. Semences de betteraves fourragères	35 000
3. Semences fourragères	30 000
4. Semences de blé fourrager	120 000
5. Pommes de terre de semence	140 000
6. Bière	50 000
7. Houblon	750 000
8. Vin	100 000
9. Spiritueux	40 000
10. Malt	1 000 000
11. Produits de l'arboriculture	100 000
12. Chevaux de selle	210 000
13. Filets de poissons de mer	250 000
14. Eaux minérales	200 000
15. Divers	300 000
total	$ 3 400 000

(= 14 620 000 fr. s. au cours de 4.30 fr. s. pour 1 $)

N.B. Les textes ci-dessus (communiqué, protocole, listes de marchandises et accord de paiement) seront réunis en un tirage à part du format habituel A 5. Prière aux intéressés d'adresser les commandes préalables à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3 à Berne. L'expédition aura lieu probablement dans les 8 jours.

France — Réglementation de l'exportation des dattes

Le «Journal Officiel de la République française» du 7 septembre 1949 a publié l'arrêté du 22 août de la même année qui, tout en abrogeant celui du 1er decembre 1948[1], définit les conditions (variétés exportables, dénominations des fruits, emballage et conditionnement, marquage) auxquelles doivent répondre les dattes destinées à la consommation directe pour être admises à l'exportation de France.

Il est rappelé à cette occasion qu'en application d'un texte législatif antérieur la sortie des produits soumis au «label d'exportation» est limitée à certains bureaux de douane en ce qui concerne la frontière franco-suisse[2].

[1]) Voir FOSC. No. 292, du 13 décembre 1948.
[2]) Voir FOSC. No. 148, du 27 juin 1949.

216. 15. 9. 49.

Verfügung Nr. 818 A/49

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über die Preisgestaltung für inländische Tafeltrauben (Tafeltraubenaktion 1949)

(Vom 14. September 1949)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung und im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, verfügt:

Mit Wirkung ab 14. September 1949 treten für inländische Tafeltrauben (ausgenommen Tessiner-Trauben) für die Dauer der Tafeltrauben-Aktion 1949 folgende Höchstpreise und höchstzulässige Handelszuschläge in Kraft:

1. Produzenten-Höchstpreise und Verbilligung. Für die von den Verlade-Grossisten je nach Produktionsgebiet den Tafeltrauben-Produzenten auszuzahlenden höchstzulässigen Uebernahmepreise und für die Verbilligung der Tafeltrauben werden besondere Vorschriften erlassen.

2. Höchstzulässige Abgabepreise:

a) der Verlade-Grossisten an die Empfangsgrossisten	Fr. —.84
b) der Verlade-Grossisten an die Grossverteilerfirmen franko Empfangsstation per Kilogramm netto	» —.90
c) der Empfangsgrossisten an die Detaillisten **franko Domizil**, per Kilogramm netto	» —.95
d) an die Konsumenten (einschliesslich Berggebiete), per Kilogramm netto	» 1.20

Die Grossisten sind verpflichtet, ihren Abnehmern den höchstzulässigen Detailverkaufspreis von Fr. 1.20 per Kilogramm netto auf den Verkaufsbelegen bekanntzugeben.

Die Abgabepreise für Tessiner Trauben werden gesondert geregelt.

3. Höchstzulässiger Handelszuschlag des Verlade-Grossisten. Der bei der Ausrichtung des Verbilligungsbeitrages dem Verlade-Grossist zufallende Handelszuschlag (inklusive Verpackungskosten-Anteil) beträgt höchstens 14 Rp. per Kilogramm netto.

4. Verpackungskosten. Die Verpackung ist vom Verlade-Grossisten zu stellen. Er darf hiefür dem Empfangsgrossisten und dem Grossdetaillisten 30 Rp. je Plateau von ca. 12 kg Fassungsvermögen berechnen. Der Empfangsgrossist seinerseits ist berechtigt, dem Detaillisten 30 Rp. je Plateau zu überwälzen. Für die Rücknahme der Plateaux bestehen keine Verpflichtungen.

5. Widerhandlungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 bestraft.

6. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

Prescriptions N° 818 A/49

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant la formation des prix du raisin de table indigène (campagne en faveur de la vente du raisin de table 1949)

(Du 14 septembre 1949)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'article premier de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique,

prescrit:

Durant la campagne en faveur de la vente du raisin de table indigène en 1949, les prix et marges commerciales maximums suivants sont applicables dès le 14 septembre 1949 (excepté pour les raisins du Tessin):

1° Prix maximums payables aux producteurs et indemnités versées en vue de réduire le prix de vente. Des dispositions spéciales seront édictées sur les prix maximums payables aux producteurs par les grossistes-expéditeurs pour les différentes régions de production, ainsi que sur les indemnités versées en vue de réduire le prix de vente.

2° Prix de vente maximums:

a) des grossistes-expéditeurs aux grossistes-destinataires	Fr. —.84
b) des grossistes-expéditeurs aux gros détaillants (« Grossverteilerfirmen ») franco station destinataire, par kilogramme net	» —.90
c) des grossistes-destinataires aux détaillants, **franco domicile**, par kilogramme net	» —.95
d) aux consommateurs, par kilogramme net (régions de montagne y compris)	» 1.20

Les grossistes ont l'obligation de faire connaître le prix maximum de vente au détail de 1 fr. 20 par kilogramme net à leurs clients, en le mentionnant sur les documents de vente.

Les prix de vente des raisins du Tessin font l'objet d'une réglementation spéciale.

3° Marge commerciale maximum du grossiste-expéditeur. Dans le décompte de l'indemnité, on admettra pour le grossiste-expéditeur une marge maximum de 14 ct. par kilogramme net (y compris sa participation aux frais d'emballage).

4° Frais d'emballage. L'emballage doit être fourni par le grossiste-expéditeur qui pourra facturer au grossiste-destinataire et au gros détaillant, 30 ct. par plateau d'une contenance d'environ 12 kg. net. Le grossiste destinataire est autorisé de son côté à facturer 30 ct. par plateau au détaillant. Il n'existe aucune obligation de reprendre les plateaux.

5° Dispositions pénales. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944.

6° Entrée en vigueur. Les présentes prescriptions entrent en vigueur immédiatement.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr 8, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

GEWERBEKASSE BADEN
Aktienkapital: Fr. 4 000 000 Reserven: Fr. 2 450 000
Kündigung von Obligationen
Wir kündigen hierdurch auf den nächsten zulässigen Termin unsere sämtlichen bis 31. Dezember 1949 kündbar werdenden Obligationen.
Auf umgehende Zusage offerieren wir die Konversion der gekündeten Titel zu 3% auf 5 Jahre fest.
Baden, den 12. September 1949. Z 719

5% Bielersee-Dampfschiff-Gesellschaft AG., Biel
Anleihe von 1915
Gemäss den Anleihensbedingungen kündigen wir hiermit den noch ausstehenden Betrag obiger Anleihe auf den
31. Dezember 1949
zur vorzeitigen Rückzahlung zu pari plus Marchzinsen ab 31. März bis 31. Dezember 1949.
Die Titel der genannten Anleihe werden bei der Kantonalbank von Bern, sowie bei ihren Filialen und Agenturen, spesenfrei eingelöst. U 73
Biel, den 10. September 1949. Bielersee-Dampfschiff-Gesellschaft AG., Biel.

STAPELLOCHER MARTINI

für die Lochung von Papier- u. Stoffstapeln usw. bis zu 30 mm Höhe. Doppel- oder Einzel-Lochungen, verschiedene Lochdurchmesser. Der Ideal-Apparat für Banken, Industrielle und Textilgroßbetriebe. Auch zur Entwertung von Akten bestens geeignet. Sofort lieferbar.
Verlangen Sie Auskunft!
MARTINI AG., FRAUENFELD
Telefon Felben (054) 9 91 18

Hôtel Montreux EDEN
Das Ruhehotel - E. Eberhard

Des tirages à part du texte de l'accord avec l'Espagne concernant le trafic des marchandises et des palem. (avec listes A et B) peuvent être commandés au prix de 45 centimes l'exemplaire (frais compris). Prière d'effectuer les versements préalables au compte de chèq. postaux III 520, Feuille offic. s. du commerce, Berne.

Liegenschaften in Chile als ideale **Geldanlage**
Vermittl. durch seriösen Schweizer in Santiago. Referenzen. Postfach 1123 Bern-Transit.

Société Immobilière « Le Pignon »
Société Immobilière « La Citadine »
Société Immobilière « Centre C. »
à Genève
Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée ordinaire
pour le jeudi 6 octobre 1949 à 9 heures, dans les bureaux de MM. Bernard Nœf et Cie, Corraterie 18, à Genève.
Ordre du jour: Opérations statutaires.
Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du vérificateur sont dès ce jour à la disposition des actionnaires chez MM. Bernard Nœf et Cie, à Genève.

Zur Gründung einer Gesellschaft zwecks Uebernahme und Auswertung der Generalvertretung für äusserst interessanten Verbrauchsartikel
Fr. 100 000
auch in Teilbeträgen, gesucht. Vollständig risikofreie Kapitalanlage mit hohem Gewinn. Keine Investitionen. Evtl. aktive Beteiligung möglich. —
Offerten erbeten unter Chiffre V 14472 Z an Publicitas Zürich 1.

Für Transporte von und nach
DEUTSCHLAND
die Spezialfirma
INTERNATIONALE TRANSPORTE
ALBERT MUTTER
Rosentalstrasse 71 BASEL 16 Telephon (061) 3 77 94
Täglicher Camion-Verkehr über die Grenze mit Anschluss ab Lörrach nach allen Richtungen.

Jetzt...

GROSSE EINSPARUNGSMÖGLICHKEITEN

auf TWA-Flügen nach Amerika

Mit TWA's 60-tägigen Rundreisebilletten « quer über den Atlantik », sparen Sie bis zu 25 %. Gültig vom 1. Oktober 1949 bis 31. März 1950.

Sie können Ihren Flug unterbrechen, so oft Sie wollen, um Städte, die auf der TWA-Route liegen, zu besuchen. Ihr Gepäck begleitet Sie reibungslos, denn TWA's bekannte Grosszügigkeit in dieser Hinsicht, gilt auch für die verbilligten Rundreisen.

Sie fliegen, dank der TWA-Methode, hoch über den Wetterwolken und geniessen die aufmerksamste Bedienung, die Sie sich denken können. Gepflegte Mahlzeiten gratis. Keine Trinkgelder — keine Nebenauslagen irgendwelcher Art.

Wenn Sie es wünschen, so können Ihre Freunde oder Bekannten in Amerika Ihr Billet bezahlen, es Ihnen überweisen und Ihre ganze Reise für Sie organisieren.

PRÜFEN SIE DIESE NIEDRIGEN FLUGPREISE:

NEW-YORK 8 Flüge wöchentlich, hin-zurück Fr. **2342.35** od. $ **544.10**

BOSTON ... 2 Flüge wöchentlich, hin-zurück Fr. **2290.70** od. $ **532.10**

CHICAGO .. 2 Flüge wöchentlich, hin-zurück Fr. **2703.10** od. $ **627.90**

Reservieren Sie Ihren Platz bei **Ihrem Reisebüro** *oder telephonieren Sie an* 27 34 15 Zürich (051) *oder* 2 05 90 Genf (022).

TWA war die erste Fluggesellschaft, welche die fahrplanmässigen Warenflüge wischen Amerika, Europa, Afrika und Asien einführte.

TWA

TRANS WORLD AIRLINE

U.S.A. · EUROPE · AFRICA · ASIA

P-49-33

« AGRUNA », Aktiengesellschaft für Grundbesitz, Hergiswil (Nidwalden)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 27. September 1949, 11 Uhr 30, am Sitze der Gesellschaft

Traktanden: 1. Vorlage des Jahresberichtes sowie des Revisorenberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung 1948/49. 2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes 1948/49. 4. Verwaltungsratswahlen. 5. Wahl der Kontrollstelle. 6. Beschlussfassung über eine Kapitalerhöhung auf 3,6 Millionen Franken und Feststellung über die Zeichnung und Einzahlung der Fr. 600 000 nom. neuen Aktien. 7. Aenderung von Art. 3 der Statuten gemäss Beschlussfassung unter Traktandum 6.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht sowie die beantragte Statutenänderung liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf, sowie bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich und den Herren Lombard, Odier & Cie., Genf. Bei letzteren sind auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung bis und mit 24. September 1949 erhältlich. Z 724

Hergiswil, den 13. September 1949. **Der Verwaltungsrat.**

Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, Schaffhausen

Einladung zur 35. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 29. September 1949, vormittags 11 Uhr 30, im Hotel « St. Gotthard », Zürich

Traktanden: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Oktober 1948. 2. Statutenänderung. 3. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1948/49 und des Berichtes der Kontrollstelle. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 5. Wahl der Kontrollstelle. 6. Mitteilung des Delegierten. 7. Allgemeine Umfrage. Z 723

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Tage vor der Generalversammlung durch das Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Schaffhausen, den 15. September 1949. **Der Verwaltungsrat.**

Kündigung von Anteilscheinen

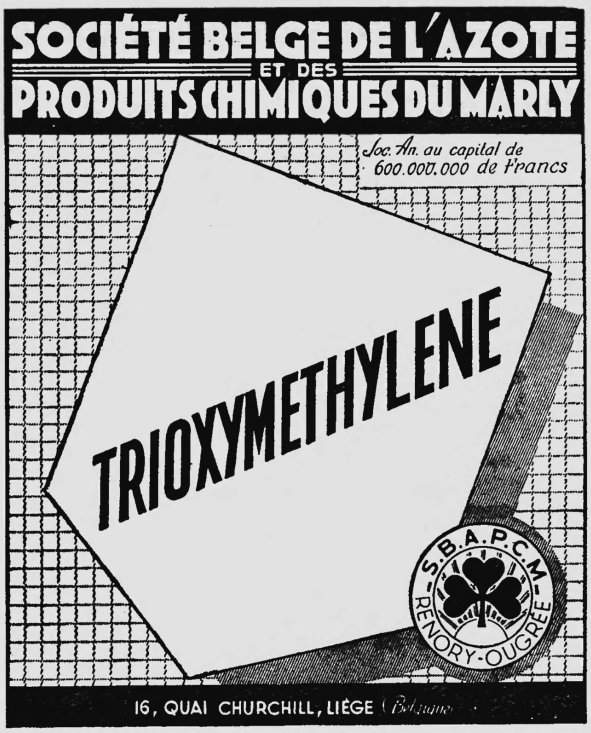
Der Sportfischerverein Zürich kündigt hiermit sämtliche noch ausstehenden Anteilscheine, die seinerzeit von ihm, bzw. dem Anglersportfischerverein Zürich und Umgebung ausgegeben worden sind zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1949. Mit diesem Termin beginnen die gesetzlichen Fristen zu laufen.

Die Kündigung erfolgt im Sinne des Vereinsbeschlusses vom 26. September 1946. Z 678

Alle nicht in der gesetzlichen Frist vorgewiesenen Anteilscheine verfallen seinerzeit zugunsten der Vereinskasse.

Zürich, den 25. August 1949.

Sportfischerverein Zürich,
der Präsident: **G. Abl.** der Quästor: **R. Zwahlen.**



MM. Born et Stuckl, Holbeinstraße 80, **Bâle 2** (Suisse)

Staat Bern (Hypothekarkasse)

3%-Anleihen Fr. 50 000 000 von 1897

Auf 15. Oktober 1949 wird die zweiundvierzigste Amortisationsserie des obigen Anleihens mit Fr. 1 489 000 zur Rückzahlung gelangen, und es sind hierfür folgende 2978 Obligationen ausgelost worden:

Nrn.	Nrn.	Nrn.
851— 900	35301—35350	69501—69550
4601— 4650	37301—37350	69751—69800
8451— 8500	39051—39100	71551—71600
9051— 9100	41401—41450	73751—73800
11751—11800	41501—41550	74151—74200
14251—14300	42901—42950	75801—75850
15701—15750	45301—45350	79151—79200
16501—16550	46051—46100	81301—81350
16801—16850	48501—48550	81501—81550
17051—17100	50151—50200	84151—84200
18201—18250	51501—51550	84601—84650
18540—18550	52901—52950	84851—84900
19201—19250	56551—56600	87601—87650
21351—21400	56701—56750	87851—87900
22651—22700	58701—58750	88101—88150
24851—24900	62301—62350	89101—89150
26801—26850	62401—62450	91201—91250
29801—29850	64751—64800	91851—91900
32451—32467*	65601—65650	93701—93750
33001—33050	68651—68700	93801—93850
33151—33200		

Mit dem 15. Oktober 1949 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

* Die mit der Serie Nrn. 32451—32500 ebenfalls gezogenen Nrn. 32468—32500 werden erst auf 15. Oktober 1950 zur Rückzahlung gelangen.

Von den früheren Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Nrn. 572, 2563—65, 2567, 2589, 2592—93, 2816—17, 3760, 3874, 4922, 4927—36, 5543—50, 5824, 6301, 7766, 7790, 7889—90, 8113, 8862, 11120—23, 11171—72, 11193—96, 12711—14, 12750, 12919, 13021, 13041—45, 13082, 13900, 15151, 15158, 16173, 16175, 17655, 18107—15, 18513, 20206, 20225, 20331, 20375—76, 20909 A—13 A, 21032, 21493, 21853, 22441, 22901, 22917—18, 23068—69, 23088—89, 23099—100, 23165, 23198—200, 23207, 23212, 23471, 24378, 26433, 26781, 27071—73, 27077, 28137, 28393—94, 28624—25, 29344—48, 29367, 29370, 29853, 29870, 31919, 31922—36, 32716—17, 32731—33, 32859, 33599—600, 33952—63, 35289, 35527, 35540, 35588, 36150, 36487—95, 36498, 37774, 38797, 39021, 40484, 40870—71, 41804—06, 42012, 43242—44, 43859, 43864, 43868, 44358, 44586, 45474, 45476, 45589—98, 46511—13, 46534, 46622—23, 46952—56, 46987—94, 47251—52, 47407—09, 47424, 49074, 49093, 49958, 49962, 50018—19, 50069, 50073, 50560, 50972—74, 50997, 51001, 51008—09, 51141—44, 54869, 55159—60, 55183—84, 55733, 57539—41, 57543, 58614, 59292—300, 59374—75, 60037—38, 60404—06, 60418, 60432, 60992, 61244, 61247—49, 61706—07, 61717, 62159—60, 62852 A—53 A, 63056, 63804—11, 63929, 64919, 65711, 65804, 67809 A, 67838—41, 68615—16, 68893, 68915, 69494, 70472—73, 70504—05, 71812, 71820, 72336, 72338—40, 72342—48, 72602, 72624, 73351, 73358—59, 73456, 75119, 75397—98, 75582—83, 76698—99, 77233—35, 77592, 77688, 78455, 78475, 78486, 79232, 79454—55, 79730, 79813, 80180—81, 81722—23, 81810, 82165—67, 82478, 82497, 82499—500, 83360—61, 83737—38, 84511—12, 85944, 86501, 88907, 88925, 88928—30, 89293, 90460, 90966, 90979, 90994—95, 90997, 90999, 92251—52, 92254, 92901—04, 93918, 94055—58, 95071, 95942, 96079—81, 96612, 96735—36, 96746, 96840, 96917—18, 96946—49, 97210, 97213—16, 97351, 97368—71, 97386—87, 98103, 98578, 98597, 99065.

Die Obligationen (Mäntel und Couponsbogen) Nrn. 20909—13, 62852—53, 67809, 87851 sind durch richterliches Zahlungsverbot gesperrt.

Bern, den 8. Juni 1949.

Hypothekarkasse des Kantons Bern: Salzmann. **Der Finanzdirektor:** Siegenthaler.

LYKES MEDITERRANEAN LINE

Nächste Abfahrt von

GENUA

nach

HAVANNA-NEW ORLEANS

30. September 1949

s/s «ZOELLA LYKES»

Auskünfte durch die Generalfrachtagenten für die Schweiz:

RODOLPHE HALLER S.A.

GENF	ZÜRICH	BASEL
7, rue des Gares	Theaterstraße 10	Maizgasse 25
Telefon 26515	Telefon 34 33 50	Telefon 22710

Seehafenagent: PAOLO SCERNI, piazza Portello 10, GENUA

Nash der Zeit voran

Eine unverbindliche Probefahrt wird Sie davon überzeugen!

Serpillières

Chiffons à poussière et à relaver s'achètent touj. très avantageusement chez le

spécialiste

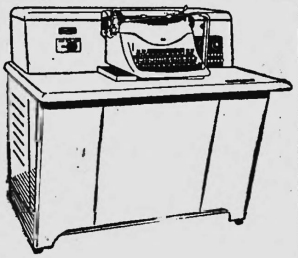
Erich Sturzenegger, atel. de tiss. mécan., Egisau (Zurich). — Tél. (051) 96 31 91

Norvège

Compensations

Fabrique d'horlogerie désire entrer en relations avec importateurs de produits norvégiens, en vue de la conclusion de compensation.

Ecrire sous chiffre F 24577 U à Publicitas Bienne.



Auto-typist

Eine Wunder-Maschine die ihre Briefe von selbst fehlerfrei und sauber schreibt.

40-fache Mehrleistung!

Auskunft und unverbindliche Vorführung durch die Generalvertretung für die Schweiz

Köbeli

Büro-Organisation
BASEL, Gerbergasse 30
Telephon (061) 4 88 73

Es sind noch einige Gebiete an bekannte und seriöse Fachfirmen zu vergeben.

Valor - Kleberollen die kleben!

5 Vorteile

1. neue Spezialgummierung, stets ganz frisch
2. haften blitzschnell auf jeder Unterlage
3. langfristig lagerfähig
4. und . . . sind aus ausserordentlich starkem Kraftpapier.
5. bedruckt — Ihr reisender Verkäufer

«VALOR»-Kleberollen sind erhältlich in diversen Qualitäten, Breiten, Längen, braun, weiss und farbig, bedruckt oder unbedruckt. — Dazu unsere **Anfeuchtapparate** «VALOR».

Valor Werke Adliswil AG., Adliswil/Zch.

Papierwarenfabrik und Gummieranstalt
Telephon (051) 91 62 02 Gegründet 1932

SIGNIERFARBEN

Ergiebig, sauber, haltbar ... drei Vorzüge der Vernicolor Signierfarben für Colis, Säcke und Kisten.

Vernicolor A.G. Meilen

VERNICOLOR

Maison d'exportation cherche importateurs de marchandises

hollandaises

en vue de conclusion d'opérations de compensation de grande envergure. – Offre sous chiffre P 5269 N à Publicitas Neuchâtel.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Schweizerischer Exporteur nach

HOLLAND

sucht Verbindung mit schweiz. Importeur holländischer Waren zwecks Abschlusses von Kompensationsgeschäften. Umgehende Nachricht gefl. erbeten unter Chiffre D 58823 G an Publicitas St. Gallen.

Für Versicherungsgesellschaften

In selbständiger Position praktizierender Fachmann der Mechanik und Elektrotechnik, Mitte dreissig, wünscht sich ab Frühjahr 1950 dem Versicherungsfach zu widmen. Gelernter Mechaniker und konzessionierter Elektro- und Telephoninstallateur mit kaufmännischer Bildung (Matura) und vieljähriger Erfahrung im Kalkulations- und Rechnungswesen auf diesen Gebieten. Autofachkenntnisse. Gesucht wird daher dieser vielseitigen Ausbildung angepasstes Engagement als Experte für die Bestandesaufnahme und Kostenrechnung von Schadenereignissen in industriellen Betrieben und im Strassenverkehr in deutschschweizerischer Versicherungsgesellschaft. — Gefl. Anfragen unter Chiffre Z 705 an Publicitas Zürich.

CAPITAUX 250-300 000 fr.

sont cherchés pour participation à reprise ancienne affaire commerciale avec immeuble. Rapport assuré. Discrétion garantie. Offres sous chiffre P 5311 N à Publicitas Neuchâtel.

Zum Bau eines Propagandaheims sucht erfahrener Küchenchef ein Darlehen von

Fr. 20000

zu 5% Zins, evtl. Beteiligung. — Offerten unter U 58791 G an Publicitas St. Gallen.

Billige

Notizblocks

tintenfestes Papier
« Standard » mit gelbem Umschlag

zu 100 Bl., unlin. Papier		10 St.	100 St.
Nr. 912	9×12 cm	Fr. 2.70	25.—
Nr. 1014	10×14 cm	Fr. 3.60	35.—
Nr. 1421	14×21 cm	Fr. 6.30	58.—

Sudelblocks

zu 100 Blatt, weißes, unlin. Papier		10 St.	100 St.
A 4	210×297 mm	Fr. 9.50	90.—
A 5	148×210 mm	Fr. 5.50	50.—
A 6	105×148 mm	Fr. 4.—	35.—
kariert			
A 5	148×210 mm	Fr. 10.50	92.—
A 4	210×297 mm	Fr. 19.35	165.—
Nr. 155	105×160 mm	Fr. 4.50	40.—

Muster zu Diensten

LANDOLT-ARBENZ CO AG

Papeterie Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 67

SOL-SPEEDI-DRI
Oel- und Fett-aufsaugend

Das Neue amerikanische

SCHNELL-REINIGUNGS-MITTEL

Für Oele, Fette, Säuren, Wasser

Besser als Sägemehl!

Anwendung:	Streuen, einige Zeit liegen lassen, wegwischen.
Vorteile:	Verhütet Unfälle und Feuer, stets saubere und trockene Böden, lange Gebrauchsdauer, spart Arbeitszeit und — Kosten.
Verwendung:	Maschinen-, Textil-, chem.- u. Lebensmittelindustrie, Garagen usw.
Verlangen Sie Prospekte und Schweizer Referenzen.	
Import	N. v. Mühlenen GmbH., Mineralöle und Fette, Effingerstrasse 75, Bern Telephon (031) 2 76 66.

Zu mieten gesucht 500 bis 600 m²

Lager- und Packraum

einschließlich trockene Keller. Zürich oder Umgebung bevorzugt.

Offerten mit allen nötigen Details unter Chiffre X 14521 Z an Publicitas Zürich 1.

BÜROMÖBEL **Roth** BÜROMASCHINEN

WALCHEPLATZ ZÜRICH